



## Mondial® Monobloc

Juli 2012 GLO  
Ausg. Nr. 234-3480-02



*Dieses Handbuch lesen  
und für eine spätere  
Einsichtnahme gut  
aufbewahren*

## Technischer Kundendienst Ferno

Der Kundendienst sowie der Technische Kundendienst sind wesentliche Aspekte eines jeden Ferno-Produkts. Geben Sie bei jeder telefonischen und schriftlichen Mitteilung die Seriennummer des Produktes an. Für technische Fragen aller Art:

Textnachricht	tst@ferno.com
E-Mail	quality.products@ferno.com
Telefon (gebührenfreie Nummer)	1.800.733.3766 int. 1010
Telefon	1.937.382.1451 int. 1010

## Kundendienst Ferno

Für Hilfe bei Bestellungen oder für sonstige Informationen:

### KANADA UND VEREINIGTE STAATEN

Telefon (gebührenfreie Nummer)	1.877.733.0911
Telefon	1.937.382.1451
Fax (gebührenfreie Nummer)	1.888.388.1349
Fax	1.937.382.1191
Website	www.ferno.com

### ALLE ANDEREN LÄNDER

Bitte wenden Sie sich für Hilfe oder Informationen an Ihren Ferno-Vertragshändler. Sollte es keinen Händler vor Ort geben, wenden Sie sich bitte an den Ferno-Kundendienst:

#### Ferno-Washington, Inc.

70 Weil Way

Wilmington, Ohio 45177-9371, U.S.A.

Telefon	+1.937.382.1451
Fax	+1.937.382.6569
Website	www.ferno.com

### EUROPÄISCHER VERTRETER

#### Ferno (UK) Limited

Stubs Beck Lane, Cleckheaton

West Yorkshire BD19 4TZ, Regno Unito

Telefon	+44 (0) 1274 851999
Fax	+44 (0) 1274 851111
Website	www.ferno.co.uk
Seriennummer	_____



### BETRIEBSANLEITUNG

Für weitere kostenlose Kopien der Betriebsanleitungen wenden Sie sich bitte an den Ferno-Kundendienst, den Vertragshändler, oder besuchen Sie die Website [www.ferno.com](http://www.ferno.com).



**Position:** Seitenbügel links vom Patienten, unter der Rückenlehne

## Haftungsausschluss

Dieses Handbuch enthält die allgemeinen Anweisungen für den Einsatz, die Funktionsweise und die Wartung des Produkts. Diese Angaben sind nicht erschöpfend. Der Benutzer allein ist verantwortlich für die sichere und korrekte Verwendung des Produkts. Das Handbuch liefert die Sicherheitsinformationen als Hilfe für den Benutzer. Alle sonstigen, vom Benutzer ergriffenen Sicherheitsmaßnahmen, müssen den geltenden Vorschriften entsprechen. Vor der Verwendung des Produkts in einer realen Situation sollte eine spezifische Schulung zur korrekten Anwendung erfolgt sein.

Bewahren Sie dieses Handbuch für die künftige Einsichtnahme auf. Es muss auch bei einer Abtretung an einen anderen Benutzer zusammen mit dem Produkt übergeben werden. Weitere Exemplare können kostenlos beim Kundendienst angefordert werden.

## Eigentumshinweis

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind Eigentum der Ferno-Washington, Inc., Wilmington, Ohio, U.S.A. Ferno-Washington, Inc. behält sich alle Rechte auf Patente, Design, Herstellung, Reproduktion und Verkauf vor, die sich aus diesen und aus einem beliebigen, in diesem Dokument angegebenen Artikel ergeben; Ausnahme bilden die ausdrücklich Dritten gewährten oder nicht für Teile im Eigentum des jeweiligen Lieferanten geltenden Rechte.

## Erklärung der beschränkten Garantie

Die von Ferno verkauften Produkte werden von einer beschränkten Garantie gedeckt, die auf den jeweiligen Rechnungen angegeben ist. Die vollständigen Bedingungen der beschränkten Garantie sowie die Klauseln hinsichtlich Haftungsbeschränkung und -ausschluss sind zudem auf Anfrage bei Ferno unter der Nr. 1.800.733.3766 oder 1.937.382.1451 erhältlich.

© Copyright Ferno-Washington, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 - Informationen zur Sicherheit</b>	<b>4</b>	5.13 Teleskopgriffe (optional)	19
1.1 Warnhinweis	4	5.14 Seitliche Teleskopgriffe (optional)	19
1.2 Wichtig	4	5.15 Automatische Entriegelung der Beine EZ Load™ (Beine am Einladeende)	20
1.3 Hinweis auf blutübertragbare Krankheiten	4	5.16 Automatische Entriegelung der Beine EZ Load™ (Beine auf der Steuerseite, optional)	20
1.4 Kompatibilität mit Halterungssystemen	4	5.17 Sicherheitsverriegelung (optional)	21
1.5 Sicherheitsaufkleber und -hinweise	5	5.18 Ablageplatte (optional)	21
1.6 Erklärung der Symbole	5	<b>6 - Verwendung der Krankentrage</b>	<b>22</b>
<b>2 - Qualifikation und Schulung des Sanitäters</b>	<b>6</b>	6.1 Vor dem Gebrauch der Krankentrage	22
2.1 Qualifikation	6	6.2 Allgemeine Nutzungsrichtlinien	22
2.2 Schulung	6	6.3 Änderung der technischen Daten der Krankentrage	23
2.3 Abwägungen bezüglich der Körpergröße und Kraft der Sanitäter	6	6.4 Transfer des Patienten	24
<b>3 - Die Krankentrage</b>	<b>7</b>	6.5 Drehung der Krankentrage	25
3.1 Beschreibung	7	6.6 Einladen der Krankentrage	26
3.2 Allgemeine technische Daten	7	6.7 Ausladen der Krankentrage	27
3.3 Konformität	8	6.8 TRANSPORT DER KRANKENTRAGE	28
3.4 Technische Daten Krankentrage	8	6.9 Ein Sanitäter, leere Krankentrage	28
<b>4 - Installation</b>	<b>9</b>	6.10 Nutzung zusätzlicher Hilfe	29
4.1 Gurte, Auflage und Zubehör	9	<b>7 - Wartung</b>	<b>30</b>
4.2 Richtlinien für die Gurte	9	7.1 Wartungsplan	30
4.3 Anbringen der Beingurte	10	7.2 Tracker™ (optional)	30
4.4 Zum Anlegen des Gurtzeugs	11	7.3 Desinfektion und Reinigung der Gurte	30
<b>5 - Nutzung der Funktionen</b>	<b>13</b>	7.4 Desinfektion und Reinigung der Auflage	31
5.1 Bediengriff EZ Pull™ für Stützbeine	13	7.5 Desinfektion der Krankentrage	31
5.2 Statusanzeige der Beine	13	7.6 Reinigung der Krankentrage	31
5.3 Entriegelungshebel des Schwenkrad-Feststellers	14	7.7 WACHSEN DER KRANKENTRAGE	31
5.4 Radfeststeller	15	7.8 Inspektion der Tragbahre	31
5.5 Seitenbügel	15	7.9 Schmierung der Krankentrage	32
5.6 Fußbügel	15	<b>8 - Ersatzteile und Kundendienst</b>	<b>33</b>
5.7 Schocklage-Rahmen	16	8.1 Vereinigte Staaten und Kanada	33
5.8 Rückenlehne	17	8.2 Alle Orte, außer Vereinigte Staaten und Kanada	33
5.9 Rückenlehne mit Kopfteilverlängerung (optional)	17	8.3 Komponentenliste	33
5.10 Rückenlehne mit Rahmen zur Versorgung der Atemwege (optional)	17	<b>9 - Kombinierbare Zubehörteile und Produkte</b>	<b>34</b>
5.11 Mittlere Laderollen	18	<b>Schulungsprotokoll</b>	<b>35</b>
5.12 Arretierungssystem der Beine (blauer Hebel, optional)	18	<b>Wartungsprotokoll</b>	<b>36</b>

# 1 - INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT

## 1.1 Warnhinweis

Warnhinweise beziehen sich auf eine potentiell gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.



### WARNHINWEIS

**Nicht geschulte Sanitäter können sich selbst oder anderen Verletzungen zufügen.**

**Erlauben Sie nur geschultem Personal die Verwendung der Krankentrage. Ein unsachgemäßer Einsatz der Krankentrage kann Verletzungen verursachen. Die Krankentrage nur für die in diesem Handbuch beschriebenen Zwecke verwenden.**

**Die Befestigung ungeeigneter Geräte an der Krankentrage kann Verletzungen verursachen. Verwenden Sie ausschließlich von Ferno für die Krankentrage zugelassene Geräte.**

**Beim Entriegeln der Schwenkrad-Feststeller steigt das Risiko eines Umkippens der Krankentrage. Behalten Sie stets die Kontrolle über die Krankentrage.**

**Ein unsachgemäßer Einsatz kann Verletzungen verursachen. Die Tragbahre nur gemäß den Beschreibungen in diesem Handbuch verwenden.**

**Ein unbeaufsichtigter Patient kann sich verletzen. Bleiben Sie immer beim Patienten.**

**Ein ungesicherter Patient kann von der Krankentrage fallen und sich verletzen. Sichern Sie den Patienten mit Gurten an der Krankentrage.**

**Der Transport der Krankentrage in Schräglage kann dazu führen, dass diese umkippt und der Patient oder die Sanitäter sich verletzen. Die Krankentrage nur an der Kopfseite oder Fußseite transportieren.**

**Ein entriegeltes Fahrgestell kann Verletzungen verursachen. Stellen Sie, bevor die Krankentrage aus dem Krankenwagen gerollt wird, sicher, dass ihre beiden Beinpaare vollständig geöffnet und arretiert sind.**

**Helfer können sich selbst oder anderen Verletzungen zufügen. Behalten Sie die Kontrolle über die Krankentrage, betätigen Sie die Bedienungen und weisen Sie die Helfer an.**

**Helfer können sich verletzen. Zeigen Sie den Helfern die Haltepunkte der Krankentrage, um Quetschstellen zu vermeiden.**

**Ein falsche Wartung kann Verletzungen verursachen. Die Wartung der Krankentrage nur wie in diesem Handbuch beschrieben ausführen.**

**Die Veränderung der Krankentrage kann zu Verletzungen oder Schäden führen. Verwenden Sie die Krankentrage ausschließlich entsprechend der Planung von Ferno.**

**Eine unsachgemäße Wartung oder die Verwendung falscher Komponenten kann Verletzungen verursachen. Verwenden Sie ausschließlich von Ferno zugelassene Teile und Wartungsverfahren.**

**Die Befestigung ungeeigneter Geräte an der Krankentrage kann Verletzungen verursachen. Verwenden Sie ausschließlich von Ferno für die Krankentrage zugelassene Geräte.**

## 1.2 Wichtig

Dieses Feld weist auf wichtige Informationen zur Bedienung oder Wartung hin.

### Wichtig

## 1.3 Hinweis auf blutübertragbare Krankheiten

Um die Risiken von durch Blut übertragbare Krankheiten wie beispielsweise HIV-1 oder Hepatitis zu reduzieren, befolgen Sie bitte die Anweisungen zur Desinfektion und Reinigung, die in dieser Anleitung gegeben werden.

## 1.4 Kompatibilität mit Halterungssystemen

Die Kombination mit Produkten anderer Hersteller in einem Halterungssystem für eine Krankentrage „mit Mischkomponenten“ kann das Risiko von Verletzungen und Schäden für den Benutzer steigern.

Ferno Washington, Inc. empfiehlt dringend, die Ferno-Krankentrage ausschließlich mit den Ferno-Halterungssystemen zu verwenden und ausschließlich die Ferno-Halterungssysteme zur Befestigung der Ferno-Krankentrage anzuwenden.

JEDLICHE KOMBINATION EINER KRANKENTRAGE VON FERNO ODER EINES KRANKENTRAGEN-HALTERUNGSSYSTEMS VON FERNO MIT EINER KRANKENTRAGE ODER EINEM KRANKENTRAGEN-HALTERUNGSSYSTEM, DIE NICHT VON FERNO HERGESTELLT WURDEN, KOMMEN EINER FEHLANWENDUNG DES PRODUKTS GLEICH. Für die Folgen einer bekannten beabsichtigten Fehlanwendung trägt direkt der Anwender die Haftung.

### 1.5 Sicherheitsaufkleber und -hinweise

Die Sicherheitsaufkleber und -hinweise an der Krankentrage enthaltenen Informationen der Betriebsanleitung. Lesen Sie die Aufkleber und folgen Sie deren Angaben.

Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Aufkleber rechtzeitig. Wenden Sie sich für die Bestellung neuer Aufkleber an EMSAR oder Ihren Händler (S. 33).



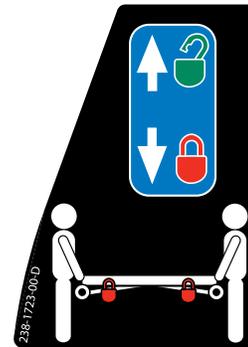
**Entriegelungshebel der Schwenkrad-Feststeller (neben blauem Entriegelungshebel der Schwenkrad-Feststeller)**

Hinweis, dass mit dem Entriegelungshebel die Räder am Einladeende um 360° gedreht werden können. (in Liegenposition 6 verwenden)



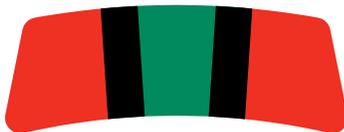
**Aufkleber mit Sicherheitshinweisen (an Bedientafeln)**

Allgemeine Verletzungswarnung; Belastbarkeit der Krankentrage; erinnert die Sanitäter daran, dass diese die Anleitung lesen müssen und zwei geschulte Sanitäter erforderlich sind.



**Stützbein-Feststellhebel (neben Stützbein-Feststellhebel) (sofern im Lieferumfang)**

Hinweis darauf, dass durch Einrasten des blauen Hebels die Beine arretiert werden und es möglich ist, die Krankentrage ohne Absenken der Beine anzuheben (Verwendung in Liegenposition 1 oder 3).



**Arretiertes Fahrgestell (am Feststellmechanismus des Fahrgestells)**

Hinweis auf die Arretierung des Fahrgestells: Grün bedeutet, dass die Beine gesichert/arretiert sind; rot bedeutet, dass die Beine für das Ein- oder Ausladen entriegelt wurden.



**Aufkleber der Quetschstelle (neben dem Rückenlehenscharnier und unter dem Schocklage-Rahmen)**

Hinweis auf Verletzungsrisiko; Hände von diesen Bereichen fernhalten.

### 1.6 Erklärung der Symbole

In der Betriebsanleitung und/oder auf der Krankentrage befinden sich die folgenden Symbole. Ferno verwendet die von der Internationalen Organisation für Normung (ISO), dem American National Standards Institute (ANSI) und der Industrie der notfallmedizinischen Dienste anerkannten Symbole.



Allgemeine Warnung für mögliche Verletzungen



Quetschstelle Die Hände fernhalten



Betriebsanleitung lesen



Für die Bedienung der Krankentrage werden zwei geschulte Sanitäter benötigt



Belastungsgrenze



Nicht schmieren



Schmieren



Entriegelt



Verriegelt



Produkt entspricht den EU-Normen

## 2 - QUALIFIKATION UND SCHULUNG DES SANITÄTERS

### 2.1 Qualifikation

Für die Verwendung der Krankentrage müssen die Sanitäter:

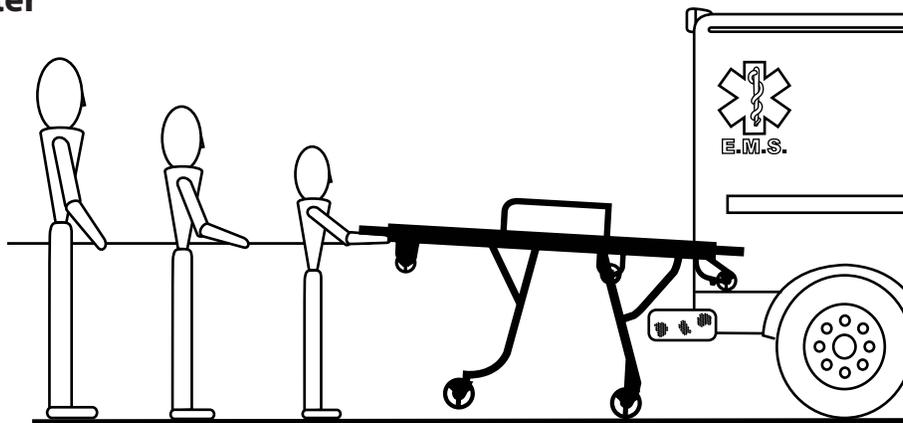
- die Verfahren zur Bewegung des Patienten in Notfallsituationen kennen;
- über angemessene Fähigkeiten verfügen, um dem Patienten Hilfe zu leisten.

### 2.2 Schulung

Sanitäter in der Ausbildung müssen:

- diese Betriebsanleitung sowie die Anleitung für das Krankentragen-Halterungssystem, das mit der Krankentrage verwendet wird, lesen und deren Inhalt verstehen;
- für die Verwendung der Krankentrage und des Krankentragen-Halterungssystem, das mit der Krankentrage verwendet wird, geschult sein;
- vor der Verwendung bei einem Patienten den praktischen Umgang mit der Krankentrage üben;
- über ihre Schulung Buch führen. Auf Seite 35 befindet sich ein Beispiel für ein solches Register.

### 2.3 Abwägungen bezüglich der Körpergröße und Kraft der Sanitäter



Beim Ausladen der Krankentrage muss der Sanitäter an der Fußseite des Patienten das Gewicht der Krankentrage, des Patienten und der verwendeten Geräte so weit anheben und halten, damit die Räder der Krankentrage vom Boden abgehoben sind, bis die Beine des Fahrgestells sich vollständig öffnen und in der richtigen Position arretiert werden. Das Halten dieses Gewichts verlangt von den Sanitätern mit kleiner Körperstatur eine höhere Anstrengung als bei größeren Sanitätern, da erstere die Arme über ihre Schulterhöhe hinaus anheben müssen.

**⚠️ WARNHINWEIS**

**Nicht geschulte Sanitäter können sich selbst oder anderen Verletzungen zufügen.**

**Erlauben Sie nur geschultem Personal die Verwendung der Krankentrage.**

Bitte beachten: Befindet sich der Krankenwagen auf einem unebenen Boden, kann es sein, dass der Sanitäter an der Fußseite des Patienten (und die etwaigen Helfer) die Krankentrage mehr als üblich anheben müssen, damit sich die Stützbeine beim Ausladen öffnen und korrekt arretieren können.

**Anmerkung:** Eine zusätzliche Hilfe zum Heben des Gewichts der Krankentrage, des Patienten und der verwendeten Ausrüstungen anfordern (siehe Abschnitt „Zusätzliche Hilfe“, Seite 29).

## 3 - DIE KRANKENTRAGE

### 3.1 Beschreibung

Die Krankentrage Mondial® Monobloc von Ferno® (in dieser Anleitung „Krankentrage“) ist eine Vorrichtung zur Bewegung von Patienten in Notsituationen und zur Beförderung des Patienten im Krankenwagen am Boden konzipiert. Die Krankentrage ist für den professionellen Einsatz von mindestens zwei qualifizierten Sanitätern vorgesehen. Sie ist für die Verladung auf ein Fahrgestell ausgelegt, um das Risiko von Rückenverletzungen für das medizinische Pflegepersonal zu reduzieren. In dieser Anleitung wird der allgemeine Begriff „Krankentrage“ verwendet, wenn das Merkmal für alle Modelle der Serie gilt. Der Eigenname der Krankentrage wird verwendet, wenn sich die Merkmale unterscheiden.

#### MERKMALE DER KRANKENTRAGE

- Ergonomische Bediengriffe
- Fahrgestellbeine in rot, grün oder silberfarben
- Sechs Liegenpositionen und eine geklappte Position
- Kompatibel mit Halterungssystemen FL1 und EFX von Ferno®.
- Mit den Bediengriffen EZ Pull™ können die Sanitäter den Griff handhaben, bevor das Gewicht der Krankentrage beim Positionswechsel aufgenommen wird
- Zum Heben der Krankentrage werden keine Bediengriffe benötigt
- Automatische Entriegelung des Beins am Einladeende (beim Einladen der Krankentrage in den Krankenwagen); für die Nutzung des Bediengriffs ist ein Entriegeln der Beine am Einladeende nicht nötig
- Mittlere Laderollen
- Pneumatisch verstellbare Rückenlehne
- 3-Positionen-Schocklage-Rahmen mit Funktion „gebeugte Knie“
- In 3 Positionen klappbare Seitenbügel
- Fußbügel
- Vier Laufräder zu 150 mm
  - Räder auf der Steuerseite mit integrierten Radfeststellern (zwei)
  - Räder am Einladeende mit Schwenkrad-Feststellsystem (zwei)
- Reflektierende Sicherheitsbänder mit hoher Sichtbarkeit
- Kratzschutzbänder, mit Rollen
- Gurtsatz

#### OPTIONALE MERKMALE

- Automatische Entriegelung der Beine durch den Sanitäter (Bediengriff zum Entriegeln der Beine durch den Sanitäter beim Einladen nicht nötig)
- Rückenlehne mit Kopfteilverlängerung
- Rückenlehne mit Rahmen zur Versorgung der Atemwege
- Arretierungssystem der Beine (arretiert beide Beine der Krankentrage in Position 1 oder Position 3)
- 4 Teleskoptraggriffe
- 2 seitliche Hebegriffe\*
- Sicherheitsverriegelung\*
- Ablageplatte\*
- Flache oder verstärkte Auflage\*

\*(Auch separat erhältlich)



#### WARNHINWEIS

**Ein unsachgemäßer Einsatz der Krankentrage kann Verletzungen verursachen. Die Krankentrage nur für die in diesem Handbuch beschriebenen Zwecke verwenden.**

#### LIEFERUMFANG

Die folgenden Elemente gehören zum Lieferumfang:

- Satz mit 2 Patientengurten: Ein Sicherheitsgurt für den Rumpf und ein zweiteiliger Beingurt
- Betriebsanleitung

### 3.2 Allgemeine technische Daten

Die meisten der folgenden Daten wurden auf die nächste volle Zahl aufgerundet. Metrische Umrechnungen wurden vor der Aufrundung der Werte in britisch-imperialer Maßeinheit berechnet. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Kundenservice von Ferno (Seite 2) oder Ihrem Händler in Verbindung.

Ferno behält sich das Recht vor, die technischen Angaben ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

#### Technische Daten Krankentrage

Struktur	Aluminium	
Transporträder		
Durchmesser	150 mm	
Breite	44 mm	
Radlager	Abgedichtet/nicht gefettet	
Auflagefläche	Aluminiumplatten	
Länge	1970 mm	
Breite	553 mm	
Gewicht <sup>1</sup>	44,45 kg	
Belastungsgrenze	280 kg	
Höhe <sup>2</sup>	<b>MB64</b>	<b>MB70</b>
Transportposition 6	949 mm	1006 mm
Liegenposition 5	895 mm	946 mm
Liegenposition 4	825 mm	871 mm
Liegenposition 3	715 mm	752 mm
Liegenposition 2	570 mm	593 mm
Liegenposition 1	330 mm	314 mm
Eingeklappte Position (im Krankenwagen)	310 mm	327 mm

#### Technische Daten des Krankenwagens

Krankenwagenboden/Platte Gamma <sup>3</sup>	670/730 mm	730-790 mm
---	------------	------------

**Anmerkung:** Alle Auflagen Ferno® für Notfallmedizin sind wärmeversweißte.

<sup>1</sup> Gewicht ohne Auflage, Gurte und optionale technische Daten.

Die Höhenpositionen sind der in der Mitte gemessene Abstand zwischen dem Boden und der Höhe des Patienten

<sup>2</sup> der Sitzplatte.

<sup>3</sup> Krankenwagenboden/Platte Gamma ist die empfohlene Höhe für den Boden des Krankenwagens für ein korrektes Einladen und Ausladen.

### 3.3 Konformität

#### RICHTLINIE FÜR MEDIZINPRODUKTE

Die Ferno-Produkte erfüllen die Bestimmungen der europäischen Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte.



#### ZERTIFIZIERUNG

Die Krankentrage Mondial® Monobloc erfüllt, sofern Sie mit dem Halterungssystem FL1 oder EFX von Ferno® verwendet wird, die harmonisierten europäischen Normen.

#### Vereinigte Staaten HINWEIS

Die Krankentrage ist für eine Verwendung in Krankenwagen bestimmt, welche die Anforderungen an die „Star of Life“ Zertifizierung gemäß der Federal Specification for Star-of-Life Ambulances KKK-A-1822 erfüllen. Für Informationen:

Federal Supply Services, Specifications  
 Section Suite 8100  
 470 E. L'Enfant Plaza, SW  
 Washington, DC 20407



**Belastungsgrenze**

Kontrollieren Sie bei einem Überschreiten der Belastungsgrenze die Krankentrage (siehe Inspektion der Krankentrage, Seite 31).

### 3.4 Technische Daten Krankentrage



*Eingeklappte Position (im Krankenwagen)*



*Position 1 (unterste Transferposition)*



*Position 3 (mittlere Transferposition)*



*Position 6 (Transportposition)*

## 4 - INSTALLATION

### 4.1 Gurte, Auflage und Zubehör

Vor der Inbetriebnahme der Krankentrage wird geeignetes Personal damit beauftragt, die Auflage, die Gurte und das mit der Krankentrage gesendete Zubehör zu installieren. Bewahren Sie die Betriebsanleitungen für das Zubehör zusammen mit dieser Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Für weitere kostenlose Anleitungen setzen Sie sich bitte mit dem Kundenservice von Ferno in Verbindung (Seite 2).

### 4.2 Richtlinien für die Gurte

- Ein Gurtsatz zum korrekten Immobilisieren des Patienten gehört zum Lieferumfang (Abb. 1). Der Gurtsatz umfasst einen Vierpunkt-Sicherheitsgurt zum Immobilisieren des Rumpfes des Patienten sowie einen zweiteiligen Gurt zum Immobilisieren der Beine des Patienten.
- Zur Einhaltung der CEN-Aufprallnormen muss ein **Komplettsatz** an Patientengurten, wie in dieser Anleitung dargestellt, beiliegen und verwendet werden.
- Die Gurte vor dem Verlagern des Patienten lösen und ausbreiten.
- Die Gurte so regeln, dass der Patient sicher immobilisiert werden kann, ohne Beschwerden zu verursachen oder die Zirkulation zu behindern.
- Bringen Sie die Gurte gekreuzt auf den Knochen des Körpers an.
- Ferno empfiehlt, den zweiteiligen Gurt auf Kniehöhe zu befestigen.
- Weitere Gurte können bei der örtlichen Regierungsbehörde beantragt werden. Befolgen Sie die örtlichen Protokolle und Verordnungen.
- Nicht genutzte Gurte angeschnallt lassen, damit sie bei der Verwendung der Krankentrage nicht hinderlich sind.
- Abgenutzte, beschädigte oder in einen Autounfall verwickelte Gurte entsorgen und ersetzen. Gurte, die während eines Autounfalls zum Einsatz kamen, können für das bloße Auge nicht sichtbare Schäden aufweisen.

### ! WARNHINWEIS

Die Befestigung ungeeigneter Geräte an der Krankentrage kann Verletzungen verursachen. Verwenden Sie ausschließlich von Ferno für die Krankentrage zugelassene Geräte.

### Wichtig

Ungesicherte Geräte und Verschmutzungen am Boden des Patientenraums können die Funktion der Krankentrage und des entsprechenden Halterungssystems beeinträchtigen. Die Oberfläche des Patientenraumes freihalten.

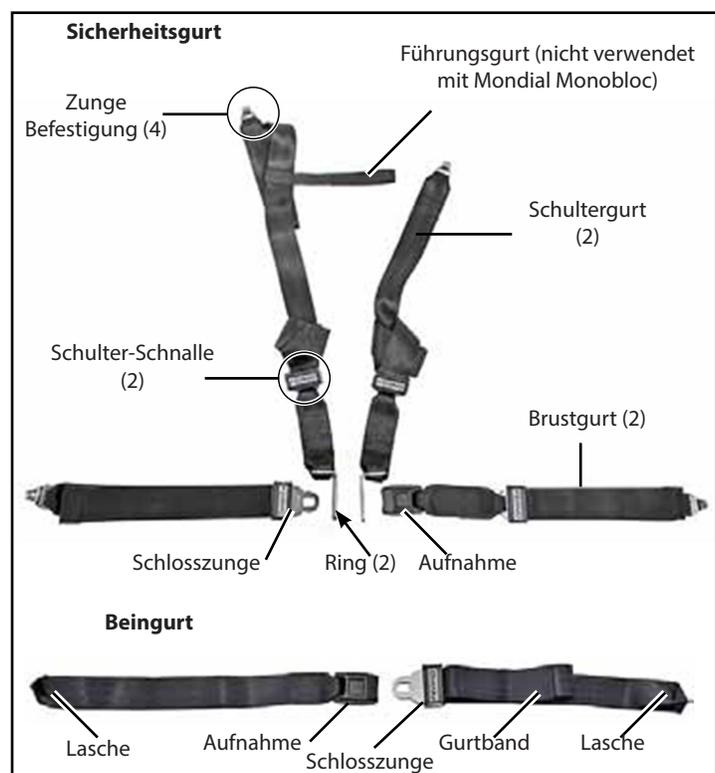


Abb. 1 - Patientengurte

### 4.3 Anbringen der Beingurte

Die Gurtbefestigungen dienen dazu, den zweiteiligen Beingurt zu sichern.

1. Lösen Sie den Gurt und zerlegen Sie ihn dabei in seine beiden Riemen.
2. Heben Sie den Schocklage-Rahmen an.
3. Führen Sie das ringförmige Ende des Riemens durch die unter dem Schocklage-Rahmen angebrachte Befestigung, führen Sie daraufhin die Aufnahme oder die Gurtschnalle durch den Ring (Abb. 2). 4. Ziehen Sie den Riemen, damit der Knoten an der Befestigung enger wird.
5. Regeln Sie die Länge des Gurtes, um das Anschnallen zu erleichtern.

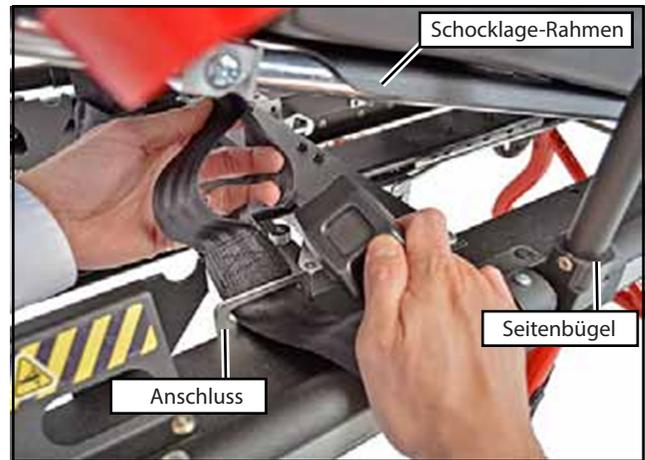


Abb. 2 - Zweipunkt-Befestigung des Beingurts

## 4.4 Zum Anlegen des Gurtzeugs

### BEFESTIGUNGSSYSTEM MIT ZUNGE

Am Ende jedes Brust- und Schultergurtes befindet sich ein Metallknopf. Die Knöpfe werden in die Bohrung der Metallbefestigungen eingesetzt, die an der Krankentragenstruktur montiert sind, um den Gurt an der Krankentrage zu befestigen.

Die Befestigungen befinden sich auf der Innenseite (Patientenseite) der Struktur, dort, wo die Rückenlehne in die Sitzsektionen übergeht (Abb. 3). Jede Befestigung weist zwei Bohrungen auf: Eine für den Schulter- und eine für den Brustriemen.

### BEFESTIGEN DES BRUSTRIEMENS

1. Die Seitenbügel absenken und die Rückenlehne anheben.
2. Den Gurt in seine Bestandteile zerlegen.
3. Den Brustriemen an den Bohrungen der Befestigung verankern, die sich am nächsten zur Steuerseite der Krankentrage befinden. Zum Verbinden die Zunge in die Befestigungsbohrung einsetzen und diese kräftig nach oben ziehen, damit die Zunge in den schmaleren Abschnitt der Bohrung eingepasst wird (Abb. 4).

**Anmerkung:** Wenn die Rückseite des Riemens/der Zunge beim Hochziehen in die Befestigung gedrückt wird, erleichtert dies das Einpassen der Zunge in die Befestigung.



Abb. 3 - Gurtbefestigung



Abb. 4 - Befestigung des Brustriemens

**BEFESTIGEN DES SCHULTERRIEMENS**

Die Positionierung der Schulterriemen ist einfacher, wenn die Brust- und Schulterriemen zuerst befestigt werden. Die Ringe des Schulterriemens in der Schnalle anbringen und daraufhin die Schnalle in die Aufnahme stecken.

1. Die flachen Schulterriemen auf die Rückenlehne legen. Die Riemen auf Verdrehungen prüfen.
2. Beide Schulterriemen durch die Langlöcher der Auflage und der Liegenstruktur führen. Der Führungsgurt wird nicht verwendet.
3. Jede Zunge der Schultergurtbefestigung in eine Bohrung am Einladeende einsetzen. Die Zunge kräftig nach oben ziehen, damit sie in den schmalen Abschnitt der Bohrung eingepasst wird (Abb. 5).

**Anmerkung:** Wenn die Rückseite des Riemens/der Zunge beim Hochziehen in die Befestigung gedrückt wird, erleichtert dies das Einpassen der Zunge in die Befestigung.

4. Die mitgelieferten Schultergurte sollten den in Abb. 6 gezeigten ungefähr entsprechen.



Abb. 5 - Befestigung der Zunge des Brustriemens

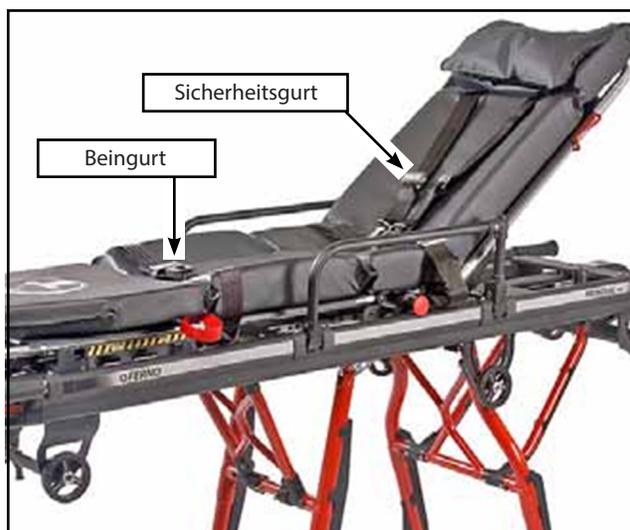


Abb. 6 - Befestigte Gurte (Krankentrage mit Auflage Monobloc)

## 5 - NUTZUNG DER FUNKTIONEN

### 5.1 Bediengriff EZ Pull™ für Stützbeine

- **Zweck:** Entriegelung der Beine in Griffnähe, um die Krankentrage senken zu können.
- **Position:** An jedem Ende der Krankentrage; mit der rechten Hand vom Sanitäter zu erreichen (Abb. 7).
- **Bedienung:** Mit dem Greifbügel des Typs EZ Pull™ können die Sanitäter den Griff vor dem Anheben der Krankentrage verwenden, sodass sie diese mit beiden Händen umfassen und gleichmäßig anheben können. (für die vollständige Anleitung siehe „Verwendung der Krankentrage“, Seite 22-29)
  - **Senken der Krankentrage:** Die Sanitäter ziehen gleichzeitig beide Bediengriffe und heben daraufhin die Krankentrage an, um den Feststellmechanismus zu entlasten. Die Statusanzeige der Beine wird rot, und die Krankentrage kann gesenkt werden (siehe nachfolgend „Statusanzeige der Beine“).
  - **Heben der Krankentrage:** Die Bediengriffe der Beine werden nicht verwendet. Die Sanitäter heben gleichzeitig die Struktur der Krankentrage, bis diese auf der gewünschten Höhe arretiert wird.
  - **Beim Laden:** Der Sanitäter auf der Steuerseite verwendet den Greifbügel auf der entsprechenden Seite beim Einladen der Krankentrage in den Krankenwagen.\*

**Anmerkung:** \*Sollte die Krankentrage mit dem Zubehör für die automatische Entriegelung der Beine, EZ Load™, ausgestattet sein, wird der Bediengriff nicht verwendet, wenn die Krankentrage in den Krankenwagen geladen wird. Siehe „Automatische Entriegelung der Beine EZ Load™“, Seite 20.



Abb. 7 - Bediengriff für Beine

### 5.2 Statusanzeige der Beine

- **Zweck:** Anzeige der Arretierung der Beine.
- **Position:** Bedientafel an jedem Ende der Krankentrage.
- **Bedienung** (Abb. 8): Die Anzeige schaltet automatisch um, wenn der Bediengriff der Beine am selben Ende der Krankentrage verwendet wird.
  - **Grün:** Die Beine sind arretiert.
  - **Rot:** Die Beine sind gelöst (der Bediengriff der Beine wurde gezogen), und die Krankentrage kann gesenkt oder in den Krankenwagen geladen werden.
  - Die Krankentrage immer so lange festhalten, bis beide Beine in der neuen Position arretiert sind.

#### Wichtig

Die Statusanzeige für die Beine zeigt die Arretierung der Beine am Fahrgestell:

**GRÜN = arretiert/gesichert**

**ROT = entriegelt/zum Ausladen oder Einladen bereit**



Abb. 8 - Statusanzeige der Beine

### 5.3 Entriegelungshebel des Schwenkrad-Feststellers

- **Zweck:** Entriegelt die Schwenkräder und ermöglicht das Einladen und die Drehung um 360°.
- **Standardmäßig sind die Schwenkräder arretiert.** Die Schwenkräder können fahren, aber sich nicht drehen. Die Schwenkräder müssen arretiert werden, bevor die Krankentrage in den Krankenwagen geladen wird.
- **Nach dem Entriegeln** können die Schwenkräder fahren und sich um 360° drehen, wodurch ein einfaches Manövrieren der Krankentrage auf beengtem Raum möglich ist.
- **Position:** Einladeende der Krankentrage (Abb. 9).
- **Bedienung:**
  - Zum Entriegeln und für eine Drehung der Rollen hält der Sanitäter am Einladeende den blauen Entriegelungshebel des Schwenkrad-Feststellers angezogen (Abb. 9). Der Sanitäter muss den Hebel über den gesamten Zeitraum der Drehung halten.
  - Zum Feststellen der Räder den Hebel loslassen und die Krankentrage bis zum Anschlag und Arretieren der Räder zum Einladeende drehen. Auf diese Weise kann der Stift im Inneren des Radoberteils in die Feststellvorrichtung einrasten (Abb. 10).

#### RICHTLINIEN FÜR DIE VERWENDUNG

- Die Krankentrage ist stabiler, wenn die Räder arretiert sind, und ist besser manövrierbar, wenn die Räder sich drehen können.
- Der Entriegelungshebel des Schwenkrad-Feststellers funktioniert nur, wenn die Krankentrage sich in der höchsten Transportposition befindet (Liegenposition 6).
- Die Räder **vor** dem Einladen der Krankentrage in einen Krankenwagen arretieren, damit diese sich nicht drehen und beim Einladen oder Ausladen keine Behinderung darstellen.
- Die Räder **vor** dem Absenken der Krankentrage arretieren. In einer niedrigeren Position kann die Gewichtsverlagerung auf der Krankentrage eine plötzliche Drehung eines entriegelten Rades am Einladeende verursachen.
- Die Sicherungsstifte des Rades sind schmierungsfrei (siehe „Schmierung der Krankentrage“, Seite 32). Warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel verwenden, um die Sicherungsstifte ggf. zu reinigen.



Abb. 9 - Entriegelungshebel Schwenkrad-Feststeller

#### ⚠️ WARNHINWEIS

Beim Entriegeln der Schwenkrad-Feststeller steigt das Risiko eines Umkippens der Krankentrage. Behalten Sie stets die Kontrolle über die Krankentrage.

#### Wichtig

Die Schwenkräder am Einladeende werden nur arretiert, wenn der Entriegelungshebel des Schwenkrad-Feststellers losgelassen wird und das Oberteil des Rades zum Sicherungsstift ausgerichtet ist.

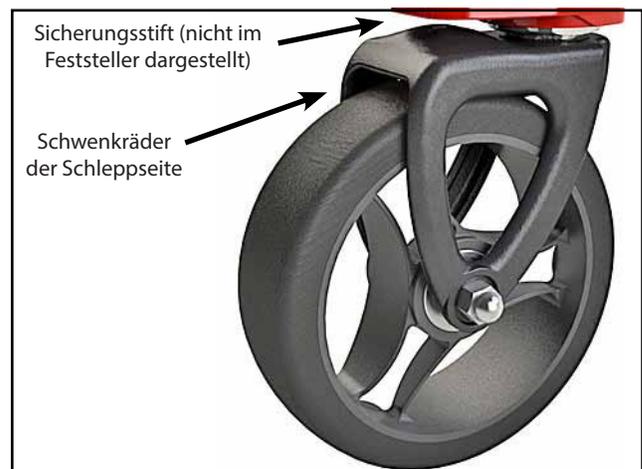


Abb. 10 - Laden der Schwenkrollen am Einladeende

## 5.4 Radfeststeller

- **Zweck:** Vermeidung einer Bewegung der Krankentrage während des Patiententransfers und einiger medizinischer Eingriffe.
- **Position:** Räder auf der Steuerseite
- **Bedienung:** Zum Aktivieren des Radfeststellers den Feststellhebel oben am Rad drücken (Abb. 11). Zum Lösen der Verriegelung den Hebel mit der Fußspitze anheben.

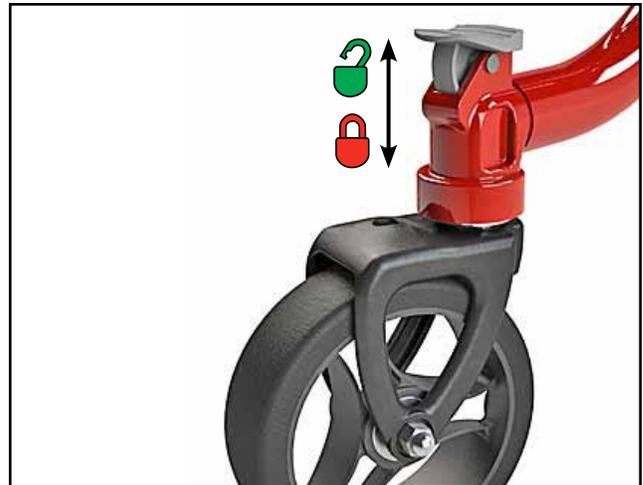


Abb. 11 - Radfeststeller

## 5.5 Seitenbügel

- **Zweck:** Die Seitenbügel bieten dem Patienten Sicherheit und Komfort. Die Seitenbügel außer während des Patiententransfers immer angehoben lassen.
- **Bedienung:**
  - **Zum Senken** den Entriegelungsknopf drücken und den Seitenbügel leicht **in Richtung des Patienten** drehen, um die Verriegelung zu lösen (Abb. 12); den Bügel dann nach unten, vom Patienten wegdrehen.
  - **Zum Heben** den Seitenbügel nach oben drehen, bis er einrastet.
  - Die Seitenbügel arretieren auch bei 90°.

### Wichtig

Die Seitenbügel nicht zum Anheben der Krankentrage verwenden. Die Seitenbügel sind nicht zum Heben ausgelegt. Die Krankentrage zum Heben ausschließlich an der Struktur umfassen.



Abb. 12 - Entriegelungsknopf Seitenbügel

## 5.6 Fußbügel

- **Bedienung:** Der fest eingebaute Fußbügel (Abb. 13) bietet den Füßen des Patienten Stabilität und Halt. Der Fußbügel kann auch vom Sanitäter auf der Steuerseite verwendet werden, um die Krankentrage während der Drehung zu ziehen und zu führen.



Abb. 13 - Fußbügel

## 5.7 Schocklage-Rahmen

Neben der flachen Position lässt sich der Schocklage-Rahmen in zwei weitere, erhöhte Positionen verstellen:

- Erhöhte Schocklage (abgeänderte Trendelenburg-Position, Abb. 14) zum Anheben der Füße des Patienten.
- Schocklage mit gebeugten Knien (Fowler-Position, Abb. 16) zum Anheben der Knie des Patienten über die Fußhöhe.

Bei der Entscheidung der zu verwendenden Position die örtlichen medizinischen Protokolle befolgen. Den Schocklage-Rahmen von unten nach oben (mit aufwärtsgerichteten Handflächen) greifen, um ihn bei der Hebe- und Senkbewegung zu begleiten. Immer von der Fußseite der Krankentrage aus arbeiten. Beim seitlichen Heben und Senken können die Hände mit Quetschstellen in Kontakt kommen.

### ERHÖHTE SCHOCKLAGE

**Anheben: (von der Fußseite der Krankentrage aus arbeiten)**

1. Den Beimgurt lösen oder lockern.
2. Den Schocklage-Rahmen mit beiden Händen anheben, bis er in der erhöhten Position arretiert wird (Abb. 14). Die Tragstangen werden automatisch aktiviert.
3. Den Beimgurt anschnallen und regeln.

**Senken: (von der Fußseite der Krankentrage aus arbeiten)**

1. Den Beimgurt lösen oder lockern.
2. Das Gewicht des Schocklage-Rahmens mit beiden Händen tragen und diesen etwas anheben.
3. Die Bedienelemente des Schocklage-Rahmens mit den Daumen drücken, um die Tragstangen (Abb. 15) zu lösen, daraufhin den Schocklage-Rahmen senken.
4. Den/die Beimgurt/e anschnallen und regeln.

### SCHOCKLAGE MIT GEBEUGTEN KNIEN

**Anheben: (von der Fußseite der Krankentrage aus arbeiten)**

1. Den/die Beimgurt/e lösen oder lockern.
2. Den Hebegurt mit einer Hand und die Fußseite des Schocklage-Rahmens mit der anderen Hand greifen.
3. Den Schocklage-Rahmen mit dem Hebegurt anheben, während die Fußseite des Schocklage-Rahmens zur Kopfseite der Krankentrage verschoben wird (Abb. 16), bis dieser in der Position mit gebeugten Knien einrastet.
4. Die Gurte befestigen und regeln.

**Senken: (von der Fußseite der Krankentrage aus arbeiten)**

1. Den/die Beimgurt/e lösen oder lockern.
2. Den Hebegurt verwenden, um den Schocklage-Rahmen etwas anzuheben.
3. Den Bedienelemente des Schocklage-Rahmens mit dem Daumen (Abb. 17) drücken, um die Tragstangen zu lösen, daraufhin den Schocklage-Rahmen senken.
4. Den/die Gurt/e befestigen und regeln.



Abb. 14 - Erhöhte Schocklage

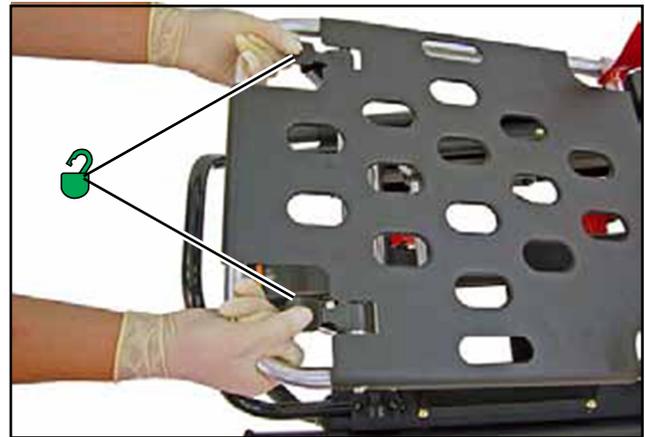


Abb. 15 - Senken des Schocklage-Rahmens

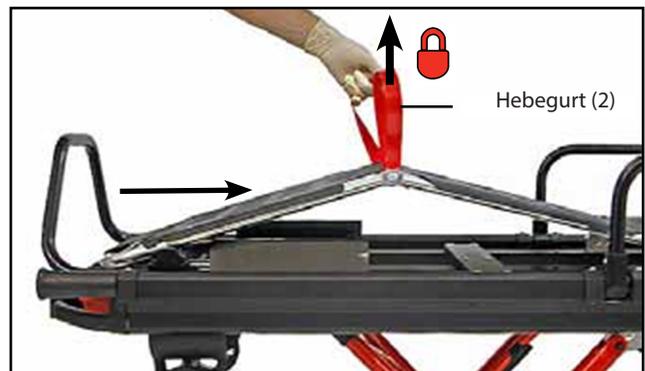


Abb. 16 - Schocklage mit gebeugten Knien

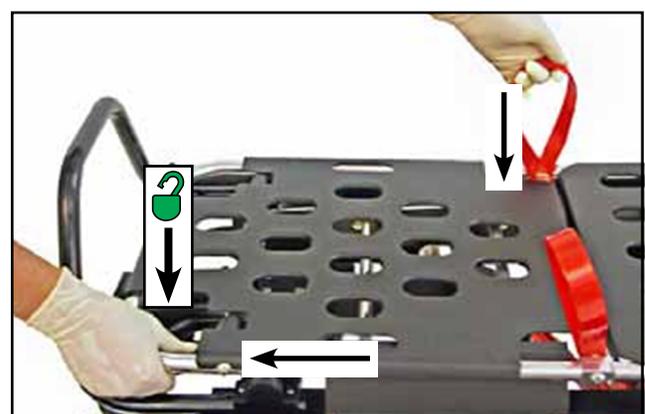


Abb. 17 - Absenken aus der Schocklage mit gebeugten Knien

## 5.8 Rückenlehne

- **Zweck:** Mit der Rückenlehne kann der Sanitäter den Oberkörper des Patienten für den Komfort oder medizinische Maßnahmen anheben.
- **Vor der Verwendung:**
  - Den Rumpfgurt lockern oder abschnallen.
  - Das Gewicht der Rückenlehne und des Patienten halten.
- **Bedienung:** Auf beiden Seiten des Rückenlehnensrahmens befindet sich ein roter Greifbügel zur Verstellung der Rückenlehne (Abb. 18). Den Bedienehebel nach unten (Richtung Hauptrahmen) drücken, um die Rückenlehne zu entriegeln; dann die Rückenlehne in die gewünschte Position heben oder senken. Den Greifbügel loslassen, um die Rückenlehne in der neuen Position zu arretieren.  
Um das Heben und Senken zu erleichtern, steht die Gasfeder unter Druck. Sollte sich ein Patient mit hohem Körpergewicht auf der Krankentrage befinden, das Gewicht des Patienten abstützen, bevor die Rückenlehne geregelt wird. Sollte sich ein Patient mit geringem Körpergewicht auf der Krankentrage befinden, die Aufwärtsbewegung der Rückenlehne so regeln, dass sie sich nicht zu schnell erfolgt.
- **Nach der Verwendung:** Den Rumpfgurt anschnallen und regeln.

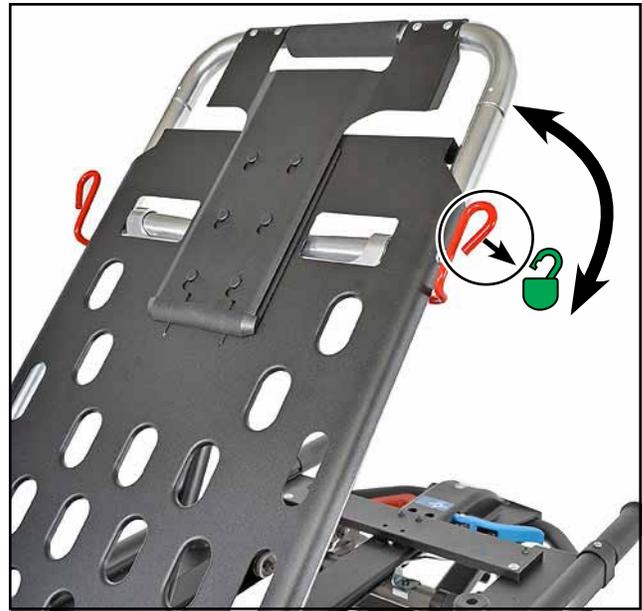


Abb. 18 - Griff zur Rückenlehnungsverstellung

## 5.9 Rückenlehne mit Kopfteilverlängerung (optional)

- **Zweck:** Verwendung der Kopfteilverlängerung zur Verlängerung der Oberfläche bei einem großen Patienten. Diese Funktion verlängert die Oberfläche für den Patienten auf circa 180 mm.
- **Bedienung:** Zum Verlängern des Kopfteils den Rahmen bis zum Anschlag in die ausgefahrene Position ziehen (Abb. 19). Zum Einfahren den Rahmen bis zum Anschlag drücken.

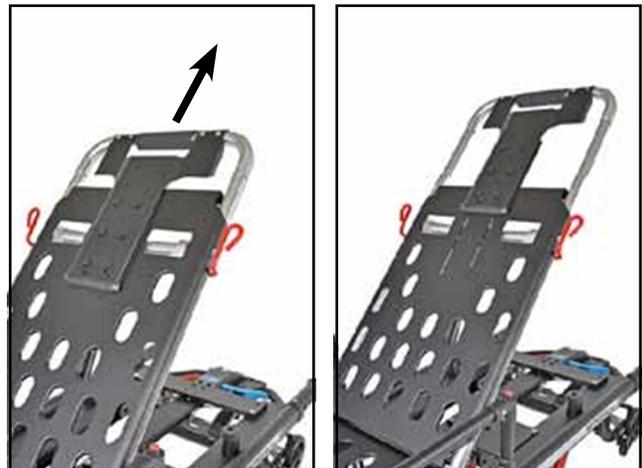


Abb. 19 - Kopfteilverlängerung

## 5.10 Rückenlehne mit Rahmen zur Versorgung der Atemwege (optional)

- **Zweck:** Der Rahmen für die Versorgung der Atemwege ermöglicht, das Kopfteil der Rückenlehne in drei arretierte Positionen zu verstellen, um dem geschulten medizinischen Personal zu ermöglichen, die Atemwege des Patienten zu erreichen und zu versorgen.
- **Bedienung:** Zum Einstellen des Rahmens die Entriegelungsstange (Abb. 20) ziehen und den Rahmen in die neue Position drehen. Die Stange loslassen, damit der Rahmen einrasten kann.

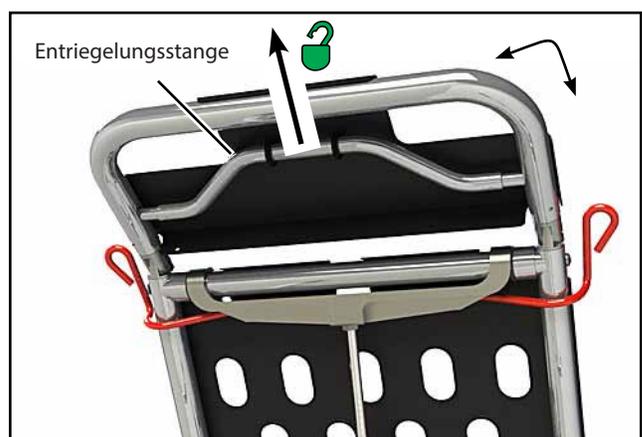


Abb. 20 - Rückenlehne mit Rahmen zur Versorgung der Atemwege

### 5.11 Mittlere Laderollen

- **Zweck:** Reduzierung des Hebevorgangs, der beim Einladen in den bzw. Ausladen aus dem Krankenwagen der Krankentrage benötigt wird. **Position:** Mittlerer Bereich der Krankentrage
- **Bedienung:** Die mittleren Laderollen (Abb. 21) sind passive Hilfsmittel, die keinerlei Maßnahme des Sanitäters erforderlich machen.



Abb. 21 - Mittlere Laderolle

### 5.12 Arretierungssystem der Beine (blauer Hebel, optional)

- **Zweck:** Verriegelung der Beine der Krankentrage in der ersten oder dritten Position, wodurch ein Anheben der Krankentrage möglich ist, ohne dass die Beine sich absenken. Ggf. eine zusätzliche Hilfe verwenden (siehe „Zusätzliche Hilfe“, Seite 29).
- **Position:** Steuerseite der Krankentrage (Abb. 22).
- **Bedienung:**
  - **Beide Sanitäter:** Die Krankentrage in die Liegeposition 1 oder 3 heben oder senken (siehe „Stellungen der Krankentrage“, Seite 8).
  - **Sanitäter auf der Steuerseite:** Das Arretierungssystem der Beine aktivieren, indem der blaue Hebel zur Verriegelung der Beine zur Steuerseite der Krankentrage gezogen wird (Abb. 22).
  - **Beide Sanitäter (und ggf. Helfer):** Die Krankentrage heben und transportieren (siehe „Transport der Krankentrage“, Seite 28). Die Krankentrage senken, wenn das Ziel erreicht wurde.
  - **Sanitäter für die Steuerung:** Lösen, indem der blaue Feststellhebel der Beine zum Einladeende der Krankentrage gedrückt wird.



Abb. 22 - Stützbein-Feststellhebel

#### Wichtig

Sollten sich die Beine nicht öffnen, während die Krankentrage aus dem Krankenwagen geholt wird, die Arretierung der Beine kontrollieren. Die Krankentrage in den Krankenwagen schieben, die Arretierung lösen und den Ausladevorgang erneut beginnen. Die Beine nicht mit Gewalt senken.

### 5.13 Teleskopgriffe (optional)

- **Zweck:** Die optionalen Teleskopgriffe werden ausgezogen, um die Krankentrage zu heben und zu transportieren. Die Griffe rasten in drei Positionen ein (Abb. 23):
  - Vollkommen eingezogen
  - Mittelstellung (ca. 125 mm)
  - Vollkommen ausgezogen (ca. 225 mm)
- **Bedienung:** Um die Position des Griffs zu ändern, den Druckknopf am Ende des Griffs (Abb. 24) betätigen und den Griff in die gewünschte Position schieben oder ziehen. Den Druckknopf loslassen und den Griff bis zum Einrasten ziehen oder schieben.  
Die Teleskopgriffe nur im arretierten Zustand verwenden.

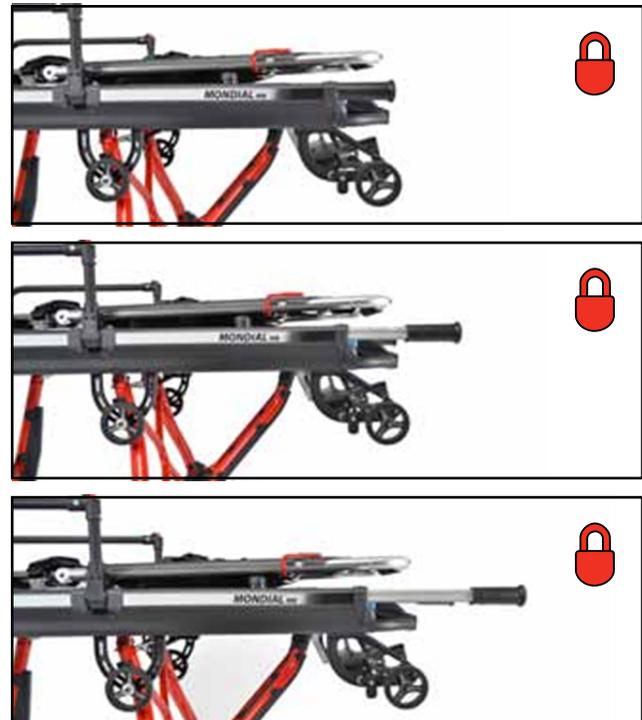


Abb. 23 - Position Teleskopgriff



Abb. 24 - Entriegelungsknopf Teleskopgriff

### 5.14 Seitliche Teleskopgriffe (optional)

- **Zweck:** Die Sanitäter oder Helfer verwenden die seitlichen Greifstangen als zusätzliche Hebe- oder Greifpunkte.
- **Bedienung:** Ziehen, um die Greifstange zu verlängern; drücken, um sie einzuziehen (Abb. 25).
  - Die Struktur der Krankentrage mit einer Hand von unten nach oben umfassen. Die seitliche Greifstange mit der anderen Hand zylindrisch umfassen.
  - Beim Heben die Krankentrage ausbalancieren. Hierzu befindet sich jeweils ein Sanitäter oder Helfer auf jeder Seite, wobei die beiden sie mit beiden Griffen zusammen anheben.



Abb. 25 - Seitliche Teleskopgriffe

### 5.15 Automatische Entriegelung der Beine EZ Load™ (Beine am Einladeende)

- **Zweck:** Ein mit den Laderollen verbundener Mechanismus (Abb. 26) entriegelt automatisch die Beine am Einladeende und ermöglicht so ein Einklappen, wenn die Krankentrage in den Krankenwagen geladen wird.
- **Bedienung:** Die automatische Entriegelung der Beine ist ein passives Hilfsmittel, das keinerlei Maßnahme des Sanitäters erforderlich macht.

#### Wichtig

Keinen Defibrillator oder andere Gegenstände an die Struktur am Einladeende hängen. Die an der Struktur hängenden Gegenstände könnten den Entriegelungsmechanismus der Beine aktivieren.



Abb. 26 - Druck auf Laderollen entriegelt die Beine am Einladeende

### 5.16 Automatische Entriegelung der Beine EZ Load™ (Beine auf der Steuerseite, optional)

- **Zweck:** Wenn die Krankentrage mit dieser optionalen Funktion ausgestattet ist, verwenden die Sanitäter keinen Bediengriff, um die Krankentrage in den Krankenwagen zu laden.
- **Bedienung:** Wenn die Krankentrage in den Krankenwagen geladen wird bzw. nach dem Einklappen der Beine am Einladeende, werden die Beine der Steuerseite automatisch entriegelt, damit sie eingeklappt werden können. Siehe „Einladen der Krankentrage“ auf Seite 26.

#### Übersicht EZ Load™

Wenn die Sanitäter eine Krankentrage, die mit der Entriegelung der Beine auf der Steuerseite EZ Load™ ausgestattet ist, in den Krankenwagen laden, ist in der folgenden Reihenfolge vorzugehen:

1. Die Sanitäter beginnen mit dem Einladen der Krankentrage in den Krankenwagen.
2. Das Gewicht der Krankentrage auf den Laderollen entriegelt die Beine am Einladeende und ermöglicht deren Einklappen.
3. Die Sanitäter setzen das Einladen der Krankentrage in den Krankenwagen fort.
4. Die eingeklappten Beine am Einladeende entriegeln automatisch die Beine auf der Steuerseite, damit diese eingeklappt werden.
5. Die Bediener schieben die Krankentrage vollständig in den Krankenwagen und befestigen sie an einem Ferno®-Befestigungselement.

## 5.17 Sicherheitsverriegelung (optional)

- **Zweck:** Die Sicherheitsverriegelung verhindert, dass die Krankentrage unbeabsichtigt aus dem Krankenwagen ausgeladen wird, bevor die Beine am Einladeende arretiert wurden. Diese optionale Vorrichtung wird in einigen Ländern verlangt; kontrollieren Sie die Anforderungen Ihres Landes.

Die Sicherheitsverriegelung besteht aus einem Haken, der unter dem Einladeende der Krankentrage angebracht ist (Abb. 27), und aus einer Verbindungsplatte, die vom Benutzer am Boden oder auf der Rampe des Krankenwagens installiert wird.

- **Bedienung:** Während die Sanitäter die Krankentrage aus dem Krankenwagen ausladen:
  - **Sollten die Beine am Einladeende nicht arretiert sein:** Der Haken an der Krankentrage greift in die vom Benutzer installierte Verbindungsplatte. In diesem Fall die Steuerseite der Krankentrage anheben, bis die Beine am Einladeende sich vollständig senken und arretiert sind. Zum Heben der Krankentrage ggf. eine zusätzliche Hilfe verwenden. Siehe „Zusätzliche Hilfe“, Seite 29.
  - **Sollten die Beine am Einladeende arretiert sein:** Es sind keine Maßnahmen erforderlich. Der Haken an der Krankentrage greift nicht in die Verbindungsplatte, und die Krankentrage kann regulär ausgeladen werden.



Abb. 27 - Sicherheitsverriegelung

## 5.18 Ablageplatte (optional)

**Zweck:** Die optionale Ablageplatte ist unter der Rückenlehne in die Krankentrage integriert (Abb. 28).

**Bedienung:** Die Rückenlehne anheben, um die Gegenstände auf der Ablageplatte abzustellen. Vor dem Senken der Rückenlehne die Gegenstände entfernen. Vermeiden, dass die Gegenstände auf der Ablageplatte die Luftfeder der Rückenlehne behindern.

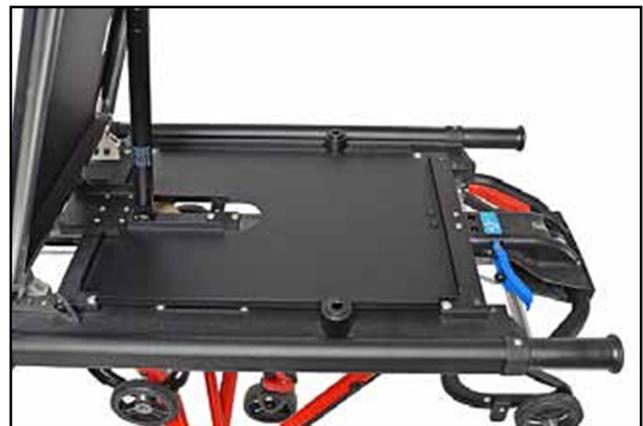


Abb. 28 - Ablageplatte

## 6 - VERWENDUNG DER KRANKENTRAGE

### 6.1 Vor dem Gebrauch der Krankentrage

- Das mit der Krankentrage arbeitende Personal ist verpflichtet, diese Anleitung zu lesen.
- Die Krankentrage entsprechend den Installationsanweisungen installieren, Seite 9-12.
- Die einwandfreie Funktion der Krankentrage sicherstellen. Siehe „Inspektion der Krankentrage“, Seite 31.
- Am Fahrzeug muss ein Ferno-Befestigungselement für die Krankentrage installiert sein.

### 6.2 Allgemeine Nutzungsrichtlinien

- Dieses Handbuch gibt keine medizinischen Anweisungen.
- Der Benutzer trägt die Verantwortung, den korrekten Gebrauch für sich und den Patienten sicherzustellen.
- Es werden mindestens zwei geschulte Sanitäter benötigt.
- Während des Gebrauchs der Krankentrage die Standardverfahren zur Bewegung des Patienten in Notfallsituationen befolgen.
- **Die Sanitäter arbeiten zusammen und behalten stets die Kontrolle über die Krankentrage.**
- Die Sanitäter kommunizieren miteinander und führen koordinierte Bewegungen aus, um die Krankentrage zu betätigen.
- Nur ein Gewicht heben, das sicher zu handhaben ist. Bei schweren Lasten (Patienten und Ausrüstung) zusätzliche Hilfe in Anspruch nehmen. Für die Positionierung der Helfer siehe „Zusätzliche Hilfe“, Seite 29. Bleiben Sie immer beim Patienten.
- Den Patienten mit den Gurten an der Krankentrage immobilisieren.
- Wenn die Position der Krankentrage (Höhe) geändert wird oder diese aus dem Krankenwagen ausgeladen wird, vor dem Loslassen der Struktur prüfen, ob beide Beingruppen in der neuen Position arretiert sind.
- Für Einzelheiten zur Bedienung des Befestigungselements der Krankentrage siehe die entsprechende Betriebsanleitung dieser Vorrichtung.



#### WARNHINWEIS

Ein unsachgemäßer Einsatz kann Verletzungen verursachen. Die Tragbahre nur gemäß den Beschreibungen in diesem Handbuch verwenden.



Betriebsanleitung  
lesen



Belastungsgrenze



Für die Bedienung  
der Krankentrage  
werden zwei geschulte  
Sanitäter benötigt



#### WARNHINWEIS

Ein unbeaufsichtigter Patient kann sich verletzen. Bleiben Sie immer beim Patienten.



#### WARNHINWEIS

Ein ungesicherter Patient kann von der Krankentrage fallen und sich verletzen. Sichern Sie den Patienten mit Gurten an der Krankentrage.

### 6.3 Änderung der technischen Daten der Krankentrage

Die Änderung der Position mit einem Patienten auf der Krankentrage erfordert mindestens zwei entsprechend geschulte Sanitäter, die zusammenarbeiten.

#### VORBEREITUNG AUF DAS HEBEN ODER SENKEN DER KRANKENTRAGE

1. Die Feststellung der Schwenkräder am Einladeende aktivieren, damit die Räder sich nicht drehen können. Siehe „Entriegelungshebel des Schwenkrad-Feststellers“, Seite 14.
2. **Beide Sanitäter:** An den gegenüberliegenden Krankentrageseiten (Abb. 29) Position beziehen.
3. **Beide Sanitäter:** Die Krankentrage von unten nach oben greifen, um die Struktur zu halten, und die rechte Hand auf den Bediengriff der Beine legen, um ihn (ggf.) zu benutzen.

#### ANHEBEN DER KRANKENTRAGE

Die Sanitäter dürfen keine Bedienhebel zum Heben der Krankentrage verwenden.

1. **Beide Sanitäter:** Die Krankentrage bis zur gewünschten Höhe anheben. Wenn die Beine beim Versuch, die Krankentrage anzuheben, in Position 1 oder Position 3 arretiert bleiben, die Arretierung der Beine lösen (siehe „Arretierungssystem der Beine“, Seite 18).
2. **Beide Sanitäter:** Vor dem Loslassen prüfen, ob die Krankentrage auf der neuen Höhe arretiert ist.

#### SENKEN DER KRANKENTRAGE

1. **Beide Sanitäter:** Den Bediengriff für die Beine mit der rechten Hand umfasst halten.
2. **Beide Sanitäter:** Die Krankentrage leicht anheben, um den Verriegelungsmechanismus zu entlasten, damit dieser sich lösen kann. Die Statusanzeige der Beine wird rot.
3. **Beide Sanitäter:** Die Krankentrage gleichzeitig senken (Abb. 29). Wenn die Beine beim Versuch, die Krankentrage zu senken, in Position 1 oder Position 3 arretiert bleiben, das Arretierungssystem der Beine lösen (siehe „Arretierungssystem der Beine“, Seite 18).
4. **Beide Sanitäter:** Die Bediengriffe der Beine loslassen, wenn die Krankentrage sich fast in der gewünschten Höhe befindet. Die Krankentrage weiter absenken, bis der Verriegelungsmechanismus einrastet.
5. **Beide Sanitäter:** Die Krankentrage so lange umfasst halten, bis sie sicher in der neuen Position arretiert ist.
6. **Beide Sanitäter:** Sollten die Beine nicht arretiert sein, die Krankentrage leicht anheben, bis ein Klicken des Verriegelungsmechanismus zu hören ist; dann den Test wiederholen.



Abb. 29 - Heben oder Senken der Krankentrage

## 6.4 Transfer des Patienten

### VOR DEM TRANSFER DES PATIENTEN

Die Krankentrage so nah wie möglich am Patienten positionieren, um Hebevorgänge und Bewegungen zu minimieren. Die Krankentrage auf Patientenhöhe regeln.

1. Die Gurte abschnallen. Die Gurte so anordnen, dass sie beim Transfer des Patienten auf die Krankentrage kein Hindernis darstellen. 2. Die Seitenbügel senken und die Rückenlehne anheben.
3. Den Patienten entsprechend den zulässigen, notfallmedizinischen Verfahren und den lokalen Protokollen auf die Krankentrage umlagern.
4. Die Seitenbügel anheben, die Rückenlehne und den Rahmen des Stoßdämpfers nach Bedarf regeln.
5. Die Patientengurte befestigen und regeln (Abb. 30).
6. Die Radfeststeller lösen.
7. Vor dem Bewegen der Krankentrage oder einer Änderung ihrer Position prüfen, ob Papiere und andere Gegenstände so verstaut sind, dass sie die Funktion der Krankentrage nicht beeinträchtigen.
8. Die Krankentrage in Transportposition anheben.



Abb. 30 - Patiententransfer

## 6.5 Drehung der Krankentrage

### ALLGEMEINE RICHTLINIEN

- Die Drehung der Krankentrage mit einem Patienten erfordert mindestens zwei entsprechend geschulte Sanitäter, die zusammenarbeiten und stets die Kontrolle über die Krankentrage bewahren.
- Zum Drehen der Krankentrage Position 6 verwenden. Hinweis: Die Krankentrage muss sich in Position 6 befinden, damit die Schwenkrad-Feststeller am Einladeende gelöst werden können.
- Die Krankentrage möglichst auf glatten, freistehenden Oberflächen drehen.
- Zum Überqueren eines niedrigen Hindernisses, wie einer Türschwelle, die Krankentrage leicht anheben, um die Räder zu entlasten, damit diese sich ungehindert über das Hindernis hinwegbewegen.
- Anheben und Transport der Krankentrage auf einem erhöhten Hindernis, wie z. B. einem Gehweg. Zum Anheben eines Endes der Krankentrage das andere Ende **nicht** herunterdrücken.
- Wenn die Krankentrage mit einem zusätzlichen Arretierungssystem der Beine ausgestattet ist, können die Sanitäter die Krankentrage einklappen und transportieren.
- Die Krankentrage nicht seitlich drehen. Die seitliche Drehung der Krankentrage kann das Risiko steigern, dass diese umkippt und der Patient oder die Sanitäter sich verletzen.
- Eine zusätzliche Hilfe anfordern, um das Gewicht des Patienten und der Krankentrage sicher zu handhaben (siehe Abschnitt „Zusätzliche Hilfe“, Seite 29).
- Bei dem Transport auf unwegsamem Gelände müssen die Sanitäter (und Helfer) die Struktur der Krankentrage mit beiden Händen umfassen.

### DREHUNG DER KRANKENTRAGE

1. Die Gurte sicher um den Patienten befestigen.
2. **Beide Sanitäter:** Die Krankentrage auf einer für die Drehung geeigneten Höhe positionieren (siehe „Stellungen der Krankentrage“, Seite 8) und die Radfeststeller auf der Steuerseite entriegeln. Wenn die Drehfunktion an den Rädern am Einladeende benötigt wird, die Krankentrage in die Liegenposition 6 stellen. (Siehe „Entriegelungshebel des Schwenkrad-Feststellers“, Seite 14).

**Anmerkung:** Wenn die Krankentrage in die Richtung der Steuerseite gedreht wird, muss der Sanitäter am Einladeende die Schwenkräder auf seiner Seite lösen.

3. **Sanitäter auf der Steuerseite:** Auf der Steuerseite der Krankentrage Position beziehen, die Struktur oder die Fußstütze der Krankentrage umfassen und die Krankentrage nach vorn ziehen. Wahlweise die Struktur der Krankentrage seitlich umfassen und die Krankentrage transportieren und steuern (Abb. 31).
4. **Sanitäter am Einladeende:** Seitlich zur Krankentrage, nahe des Rumpfes des Patienten, oder am Einladeende der Krankentrage Position beziehen (Abb. 31) und die Struktur umfassen. Den Patienten betreuen und beim Transport und Manövrieren der Krankentrage helfen.

### ! WARNHINWEIS

Der seitliche Transport der Krankentrage kann dazu führen, dass diese umkippt und der Patient oder die Sanitäter verletzt werden. Die Krankentrage nur an der Kopfseite oder Fußseite drehen.

### Wichtig

Die Krankentrage zuerst im Verhältnis zum Ende, an dem sich der Sanitäter befindet, abwärts drehen.

Sollte der Vorgang aus medizinischer Sicht ungeeignet sein, zuerst die Krankentrage am Einladeende drehen **und** dafür sorgen, dass der Sanitäter am Einladeende eine aufwärts gerichtete Kraft auf die Struktur ausübt und auf diese Weise hilft, das Gleichgewicht der Krankentrage zu gewährleisten.



Abb. 31 - Transport der Krankentrage

## 6.6 Einladen der Krankentrage

Das Einladen der Krankentrage mit einem Patienten erfordert mindestens zwei entsprechend geschulte Sanitäter, die zusammenarbeiten und stets die Kontrolle über die Krankentrage bewahren.

**Anmerkung:** Bei schweren Lasten (Patienten und Ausrüstung) ggf. zusätzliche Hilfe in Anspruch nehmen. Siehe „Zusätzliche Hilfe“, Seite 29.

1. Sollte der Krankenwagen eine klappbare Fläche haben, die Rampe senken.
2. **Beide Sanitäter:** Die Krankentrage in die höchste Liegeposition anheben und prüfen, ob die Schwenkräder am Einladeende arretiert sind, damit sie sich während des Einladens nicht drehen.
3. **Sanitäter am Einladeende:** An der Seite der Krankentrage Position beziehen, die Struktur umgreifen und den Sanitäter auf der Steuerseite unterstützen, um die Krankentrage in den Krankenwagen zu laden.
4. **Sanitäter auf der Steuerseite:** Die Struktur der Krankentrage von unten nach oben umgreifen (mit aufwärtsgerichteten Handflächen) und beginnen, die Krankentrage in den Krankenwagen zu schieben. Die Krankentrage so weit nach vorne bewegen, dass beide Laderollen auf dem Boden (oder auf der Fläche) des Patientenraums aufliegen und die Beine am Einladeende die Stoßdämpfer berühren. Die Beine am Einladeende klappen automatisch ein (Abb. 32 und 33).

**Anmerkung:** Sollte die Krankentrage mit der automatischen Entriegelung der Beine auf der Steuerseite, EZ Load™, ausgestattet sein, kann der steuernde Sanitäter wählen, ob die Struktur der Krankentrage oder die Teleskopgriffe umfasst werden, um die Krankentrage in den Krankenwagen zu schieben.

5. **Beide Sanitäter:** Bevor die hinteren Beine die Stoßdämpfer des Krankenwagens berühren, das verbleibende Gewicht der Krankentrage, des Patienten und der Ausrüstung anheben und halten.
6. **Sanitäter auf der Steuerseite:**
  - Sollte die Krankentrage NICHT mit der automatischen Verriegelung der Beine auf der Steuerseite, EZ Load™, ausgestattet sein: Den Bediengriff der Beine auf der Steuerseite umfassen, um die Beine auf der Steuerseite zu entriegeln. Die Krankentrage weiter in den Krankenwagen schieben (Abb. 33).
  - Sollte die Krankentrage mit der automatischen Verriegelung der Beine auf der Steuerseite, EZ Load™, ausgestattet sein: Die Beine auf der Steuerseite entriegeln sich automatisch und klappen ein, nachdem die Beine am Einladeende umgeklappt wurden. Die Krankentrage weiter in den Krankenwagen schieben.
7. **Beide Sanitäter:** Die Krankentrage mit einem Krankentragen-Befestigungselement Ferno immobilisieren. Die Rampe der klappbaren Fläche ggf. umklappen.



Abb. 32 - Einladen der Krankentrage



Abb. 33 - Einladen der Krankentrage

## 6.7 Ausladen der Krankentrage

Das Ausladen der Krankentrage mit einem Patienten erfordert mindestens zwei entsprechend geschulte Sanitäter, die zusammenarbeiten und stets die Kontrolle über die Krankentrage bewahren.

**Anmerkung:** Bei schweren Lasten (Patienten und Ausrüstung) ggf. zusätzliche Hilfe in Anspruch nehmen. Siehe „Zusätzliche Hilfe“, Seite 29.

1. Sollte der Krankenwagen eine klappbare Fläche haben, die Rampe senken.
2. Die Krankentrage aus dem Krankentragen-Befestigungselement lösen.
3. **Sanitäter auf der Steuerseite:** Die Struktur von unten nach oben umgreifen (mit aufwärtsgerichteten Handflächen). Die Krankentrage so weit aus dem Krankenwagen befördern, bis die Beine der Steuerseite sich öffnen und arretiert werden.

### Wichtig

Sollten sich die Beine nicht öffnen, während die Krankentrage aus dem Krankenwagen geholt wird, die Arretierung der Beine kontrollieren. Die Krankentrage in den Krankenwagen schieben, das Arretierungssystem der Beine lösen und den Einladevorgang erneut beginnen.

### Wichtig

Sollte sich der Krankenwagen in einem niedrigen oder Hangbereich befinden, müssen die Sanitäter (und eventuelle Helfer) möglicherweise die Krankentrage anheben, damit die einzelnen Beingruppen arretiert werden.

4. Prüfen, ob die Beine auf der Steuerseite arretiert sind (Abb. 34).
5. **Sanitäter am Einladeende:** Während die Krankentrage aus dem Krankenwagen gezogen wird, die Struktur umgreifen und den Sanitäter auf der Steuerseite unterstützen (Abb. 35)
6. **Sanitäter auf der Steuerseite:** Prüfen, ob die Beine auf der Steuerseite arretiert sind (siehe „Statusanzeige der Beine“, Seite 13). Nachdem geprüft wurde, ob die Beine arretiert sind, die Krankentrage weiter aus dem Krankenwagen herausziehen, bis die Beine am Einladeende sich vollständig öffnen und arretiert werden.
7. **Sanitäter am Einladeende:** Den Fuß gegen eines der Räder der Beine am Einladeende stellen und prüfen, dass die Beine nicht mehr in die arretierte Endstellung schwingen.
8. **Beide Sanitäter:** Die Krankentrage aus dem Krankenwagen ausladen.

#### ANMERKUNG SICHERHEITSVERRIEGELUNG

Während des Ausladens können sich die mit der (optionalen) Sicherheitsverriegelung ausgestatteten Krankentragen in der Verbindungsplatte verfangen. In diesem Fall die Steuerseite der Krankentrage hoch genug heben, um beide Beine zu öffnen und zu arretieren. Falls erforderlich, zusätzliche Hilfe in Anspruch nehmen. Auf diese Weise kann die Krankentrage aus der Verbindungsplatte gelöst werden.



Abb. 34 - Prüfen, ob die Beine auf der Steuerseite arretiert sind



### WARNHINWEIS

Ein entriegeltes Fahrgestell kann Verletzungen verursachen. Stellen Sie, bevor die Krankentrage aus dem Krankenwagen gerollt wird, sicher, dass ihre beiden Beinpaare vollständig geöffnet und arretiert sind.



Abb. 35 - Ausladen der Krankentrage

## 6.8 TRANSPORT DER KRANKENTRAGE

Die Beine der Krankentrage können in der niedrigsten oder mittleren Liegenposition arretiert werden, damit die Sanitäter die Krankentrage auf unwegsamem Gelände oder über Hindernisse heben und befördern können. Zum Einrasten der Arretierung der Beine:

1. **Beide Sanitäter:** Die Krankentrage in die Position 1 oder Position 3 heben oder senken (siehe „Änderung der Stellungen der Krankentrage“, Seite 23).
2. **Sanitäter auf der Steuerseite:** Das Arretierungssystem der Beine aktivieren, indem der blaue Hebel zur Verriegelung der Beine zur Steuerseite der Krankentrage gezogen wird (Abb. 36).
3. **Beide Sanitäter (und alle Helfer):** Die Struktur der Krankentrage umfassen und die Krankentrage heben und transportieren.

Zum Lösen des Arretierungssystems der Beine:

1. **Beide Sanitäter:** Die Krankentrage auf dem Boden oder einer ebenen Fläche abstellen.
2. **Sanitäter auf der Steuerseite:** Das Arretierungssystem der Beine lösen, indem der blaue Hebel zum Einladeende der Krankentrage gedrückt wird.

**Anmerkung:** Die Arretierung der Beine nicht betätigen, wenn sich die Krankentrage im Krankenwagen befindet. Die Arretierung der Beine lösen, bevor die Krankentrage in den Krankenwagen geladen wird.

**Anmerkung:** Die Krankentrage kann nicht im eingeklappten Zustand in einen Krankenwagen geladen werden. Die Krankentrage am Boden absetzen, die Arretierung der Beine lösen und die Krankentrage vollständig anheben. Daraufhin das Standardverfahren zum Laden ausführen (siehe „Einladen der Krankentrage“, Seite 26).

## 6.9 Ein Sanitäter, leere Krankentrage EINLADEN UND AUSLADEN

Wenn es die örtlichen Protokolle vorsehen, kann die leere Krankentrage von einem geschulten Sanitäter in den/aus dem Krankenwagen geladen werden (Abb. 37). Die im Abschnitt „Einladen der Krankentrage“, Seite 26 und „Ausladen der Krankentrage“, Seite 27 beschriebenen Verfahren befolgen.

### ÄNDERUNG DER STELLUNGEN

Wenn die Krankentrage leer ist (ohne Patient), kann ein Sanitäter deren Höhe verändern. Zum Anheben der Krankentrage eines ihrer Enden und daraufhin das andere Ende anheben.

Zum Senken der Krankentrage den Steuergriff für die Beine an einem Ende der Krankentrage umfassen und diese in die gewünschte Position absenken (Abb. 38), daraufhin am anderen Ende den Vorgang wiederholen.

Sollte sich auf der Krankentrage eine Ausrüstung befinden, die Krankentrage stufenweise heben oder senken; dabei die Höhe jeweils um eine oder zwei Positionen verstellen. Auf diese Weise wird verhindert, dass ungesicherte Gegenstände von der Krankentrage rutschen.



Abb. 36 - Stützbein-Feststellhebel

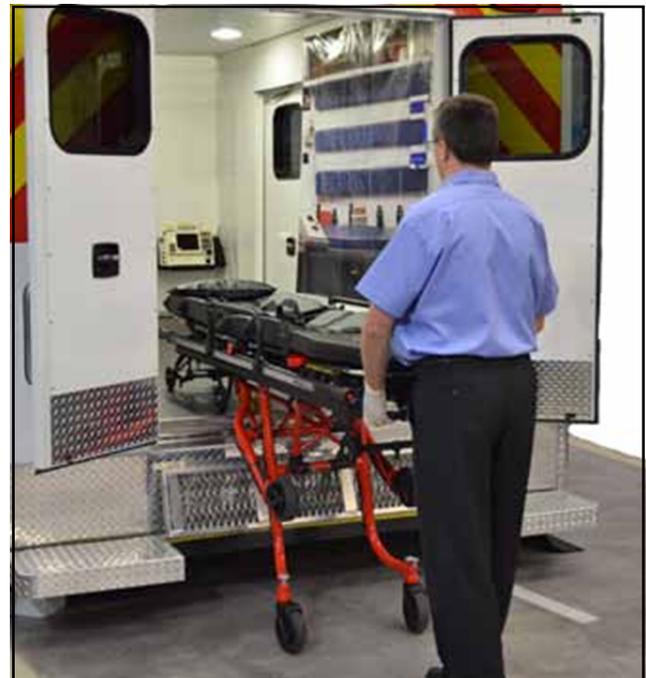


Abb. 37- Ein Sanitäter zum Ein- und Ausladen



Abb. 38- Ein Sanitäter zum Ändern der Positionen

### 6.10 Nutzung zusätzlicher Hilfe

Für die Bedienung der Krankentrage werden mindestens zwei geschulte Sanitäter benötigt. Es könnte sein, dass die Sanitäter zum Heben schwerer Lasten (Patient oder Ausrüstungen) eine zusätzliche Hilfe benötigen.

- Die geschulten Sanitäter befinden sich an die Kopf- und Fußseite der Krankentrage, haben die Kontrolle über die Krankentrage, betätigen die Bedienungen und weisen alle Helfer an.
- Die seitlichen Helfer müssen, wenn die Umstände es erforderlich machen, seitlich gehen. Die örtlichen Protokolle befolgen.
- Ferno empfiehlt den Helfern, paarweise zu arbeiten, damit das Gleichgewicht der Krankentrage gewährleistet wird.

Die folgende Tabelle zeigt die vorgeschlagene Positionierung der Sanitäter und Helfer.

**! WARNTAFEL**

Helfer können sich selbst oder anderen Verletzungen zufügen. Behalten Sie die Kontrolle über die Krankentrage, betätigen Sie die Bedienungen und weisen Sie die Helfer an.

**! WARNTAFEL**

Helfer können sich verletzen. Zeigen Sie den Helfern die Haltepunkte der Krankentrage, um Quetschstellen zu vermeiden.

**Belastungsgrenze**

Kontrollieren Sie bei einem Überschreiten der Belastungsgrenze die Krankentrage (siehe Inspektion der Krankentrage, Seite 31).

**280 kg  
620 lb**

Helfer	Änderung der Stellungen	Transport	Einladen/Ausladen
Zwei Sanitäter + Zwei Helfer			
Zwei Sanitäter: + vier Helfer			

Zeichenerklärung: O = Sanitäter, H = Helfer, P = Patient

## 7 - WARTUNG

### 7.1 Wartungsplan

Die Krankentrage benötigt eine regelmäßige Wartung. Dafür muss ein spezifischer Wartungsplan erstellt und befolgt werden. Die Tabelle rechts zeigt die einzuhaltenden Mindestintervalle. Bitte auch das empfohlene Programm für den routinemäßigen Austausch von Teilen auf dieser Seite beachten.

Ein Wartungsprotokoll führen. Auf Seite 36 befindet sich ein Beispiel für ein solches Register.

Bei der Verwendung von Pflegemitteln die Anweisungen der jeweiligen Hersteller befolgen und die Sicherheitsdatenblätter für die Materialien des Produkts lesen. Ein empfohlenes Desinfektionsmittel kann bei Ihrem Händler oder dem Ferno-Kundendienst erworben werden (Seite 34).

### 7.2 Tracker™ (optional)

Das optionale Gerät Tracker™ wird am Fahrgestell befestigt und zählt die Zyklen der Krankentrage. Jedes Mal, wenn die Krankentrage aus der eingeklappten Position in die angehobene Position (und umgekehrt) gestellt wird, wird ein Zyklus registriert. Die Gesamtzahl der Zyklen wird an einem LCD-Display angezeigt.

Den Tracker™ als Hilfsmittel für die Programmierung und Registrierung der Krankentragenwartung verwenden.

**Anmerkung:** Der Tracker™ ist dafür ausgelegt, eine Berechnung der Gesamtzykluszahl der Krankentrage zu speichern. Er ist nicht für eine Rückstellung auf Null konzipiert.

### 7.3 Desinfektion und Reinigung der Gurte

Zur Desinfektion:

1. Die Gurte von der Krankentrage abnehmen.
2. Die Metallschnallen mit einem Desinfektionsmittel besprühen oder reinigen. Das Desinfektionsmittel an den Schnallen für eine angemessene Kontaktzeit einwirken lassen. Mit einem Tuch reinigen. Die Schnallen nicht in die Flüssigkeiten tauchen.
3. Das Gewebe darf in das Desinfektionsmittel getaucht werden. Zu der Verdünnung und den Kontaktzeiten die Herstelleranweisungen des Desinfektionsmittels befolgen.

Zur Reinigung:

1. Die Gurte von der Krankentrage abnehmen.
2. Zum heißen Wasser eine milde Seife oder eine Reinigungslösung in der empfohlenen Verdünnung hinzugeben.
3. Das Gurtgewebe für eine geeignete Kontaktzeit in die Lösung eintauchen. **Nicht** die Schnallen eintauchen.
4. Das Gurtgewebe zum Spülen mehrmals in sauberes Wasser eintauchen. **Nicht** die Schnallen eintauchen.
5. Die Gurte trocknen lassen.
6. Die gereinigten und getrockneten Riemen an der Krankentrage befestigen; siehe hierzu die Angaben zur Einstellung auf Seite 9.



#### WARNHINWEIS

**Ein falsche Wartung kann Verletzungen verursachen. Die Wartung der Krankentrage nur wie in diesem Handbuch beschrieben ausführen.**

#### Wichtig

Desinfektions- und Reinigungsmittel, die Bleichmittel, Phenolverbindungen oder Jod enthalten, können das Produkt beschädigen. Keine Produkte verwenden, die diese chemischen Stoffe enthalten.

Min. Wartungsintervalle	Nach jeder Verwendung	Wenn erforderlich	Monatlich
<b>Desinfektion</b> (Seite 30-31)	•		
<b>Reinigung</b> (Seite 30-31)		•	
<b>Wachsen</b> (Seite 31)		•	
<b>Inspektion</b> (Seite 31)		•	•
<b>Schmierung</b> (Seite 32)		•	

#### EMPFOHLENES PROGRAMM FÜR DEN AUSTAUSCH VON GEBRAUCHSTEILEN

Die nachfolgend aufgeführten Teile der Krankentrage zum geeigneten Zeitpunkt oder entsprechend der Zykluszahl – abhängig davon, welches Ereignis zuerst eintritt – überprüfen und austauschen. Für die Bestellung der Bausätze siehe „Ersatzteile und Kundendienst“, Seite 33.

- **Ggf.:** Laderolle zu 100 mm, Laufrad zu 150 mm, Kratzschutzbänder
- **Jedes Jahr oder nach 5000 Zyklen:** Rückholfeder des Beins am Einladeende; Rückholfeder des Beins der Steuerseite
- **Alle drei Jahre oder nach 15.000 Zyklen:**
  - Rad am Einladeende, Gabel usw. (2)
  - Auslösestift des Schwenkrads und Feder (2 Teile)
  - Rad auf der Steuerseite, Gabel, Feststeller usw. (2)
- **Alle vier Jahre oder nach 20.000 Zyklen:**
  - Steuerkasten des Beins am Einladeende (2)
  - Feder des Bein-Feststellhebels am Einladeende (2)
  - Zentrale Steuerkasteneinheit und Bein-Feststellhebeleinheit der Steuerseite mit automatischer Entriegelung (sollte die Krankentrage einen automatischen Entriegelungsmechanismus für die Beine auf der Steuerseite besitzen).

## 7.4 Desinfektion und Reinigung der Auflage

1. Die Auflage von der Krankentrage abnehmen.
2. **Zur Desinfektion:** Das Desinfektionsmittel auf die Auflage auftragen; zu Auftragsart und Kontaktzeiten die Anweisungen des Desinfektionsmittelherstellers befolgen.
3. **Zur Reinigung:** Die Auflage mit lauwarmem Seifenwasser und einem weichen Tuch reinigen. Spülen Sie die Matratze mit klarem Wasser. Die Auflage zum Trocknen aufhängen oder mit einem Handtuch abtrocknen.

## 7.5 Desinfektion der Krankentrage

Alle Oberflächen mit einem Desinfektionsmittel behandeln. Für die Auftragszeiten und -methoden siehe Anweisungen des Desinfektionsmittelherstellers. Ferno empfiehlt, bei dieser Gelegenheit die Krankentrage auf etwaige Schäden zu untersuchen.

## 7.6 Reinigung der Krankentrage

1. Die Gurte, die Auflage und etwaiges Zubehör entfernen.
2. Alle Oberflächen der Krankentrage mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel abwaschen.
3. Mit sauberem Wasser nachspülen. Die Krankentrage mit einem Tuch abtrocknen oder an der Luft trocknen lassen.

## 7.7 WACHSEN DER KRANKENTRAGE

Auch wenn ein Wachsen dieser Krankentrage nicht erforderlich ist, so werden die lackierten Beine durch das Wachsen nicht beschädigt, und dieser Eingriff trägt dazu bei, das positive Erscheinungsbild der Krankentrage zu erhalten. Die Krankentrage vor dem Auftragen von Wachs desinfizieren und reinigen. Dazu Autowachs entsprechend den Angaben des Wachsherstellers verwenden.

Von einer Wachsbehandlung der Struktur wird abgeraten.

## 7.8 Inspektion der Tragbahre

Das mit der Wartung der Geräte betraute Personal muss die Krankentrage regelmäßig überprüfen. Die Checkliste auf der rechten Seite befolgen und alle in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Funktionen der Krankentrage prüfen.

Sollten bei der Kontrolle Schäden oder ein übermäßiger Verschleiß bemerkt werden, die Krankentrage bis zu ihrer Reparatur außer Betrieb nehmen. Siehe „Ersatzteile und Kundendienst“, Seite 33.

### Wichtig

Hochdruckwasser oder Dampf können in die Gelenke eindringen, das Schmiermittel entfernen und Korrosion verursachen. Beim Reinigen der beweglichen Teile, z. B. Gelenke und Scharniere, Vorsicht walten lassen und ggf. das Schmiermittel erneuern (siehe Seite 32).

### Wichtig

Die Verwendung von scheuernden Reinigungsmitteln oder Applikatoren kann die Krankentrage beschädigen. Für die Reinigung keine scheuernden Materialien verwenden.

### CHECKLISTE FÜR DIE INSPEKTION

- Sind alle Komponenten vorhanden?
- Weist die Krankentrage Anzeichen für übermäßigen Verschleiß auf?
- Sind alle Schrauben, Muttern, Bolzen und Nieten (sowie die Stifte des Rahmens für die Atemwegsversorgung) gut befestigt?
- Laufen die beweglichen Elemente gleichmäßig und korrekt?
- Rastet die Krankentrage in jeder Position korrekt ein?
- Lässt sich die Krankentrage korrekt ein- und ausladen?
- Lässt sich die Krankentrage mühelos transportieren?
- Haben die Räder eine Rollfläche?
- Rasten die Radfeststeller korrekt ein und unterbinden die Drehung der Räder?
- Funktionieren die Schwenkrad-Feststeller korrekt?
- Wurden die Gurte korrekt befestigt?
- Befindet sich das Gurtgewebe in einem guten Zustand und weist keine Einschnitte oder verschlissene Ränder auf?
- Weisen die Schnallen der Gurte keine ersichtlichen Schäden auf und funktionieren korrekt?
- Ist der Krankenwagen mit einem von Ferno zugelassenen Krankentragen-Befestigungselement angemessen für die Krankentrage ausgerüstet?
- Funktionieren die installierten Zubehörteile korrekt, ohne die Funktion der Krankentrage zu beeinträchtigen?

## 7.9 Schmierung der Krankentrage

Die Krankentrage vor dem Schmieren desinfizieren und reinigen. Zum Schmieren der Krankentrage die rechts angegebenen Schmiermittel verwenden. Keine Schmierung an den Stellen vornehmen, die mit „nicht schmieren“ gekennzeichnet sind.



Nicht schmieren



Schmieren

### Wichtig

Wenn eine Komponente geschmiert wird, für die dies nicht notwendig ist, können sich darauf Schmutz und Fremdpartikel ablagern und Schäden verursachen. Nur die angegebenen nummerierten Stellen schmieren.

### SCHMIERSTELLEN:

**Eine kleine Menge Schmiermittel verwenden. Gleiche Stellen an beiden Seiten der Krankentrage schmieren.**

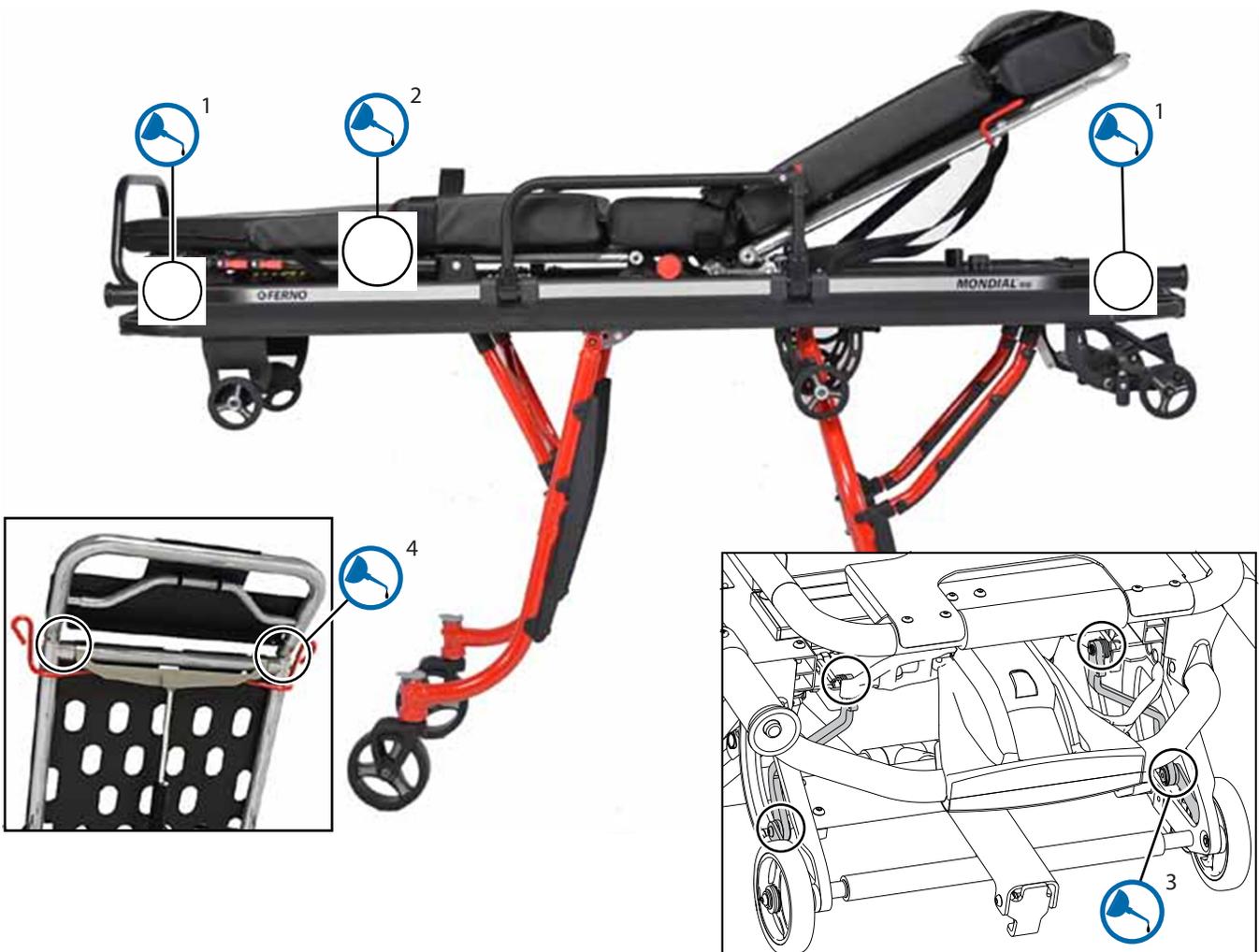
1. Teleskopgriff (4)	WRL-191S oder E-Z-1 (1-2 Tropfen)
2. Schocklage-Scharnier (2)	WRL-191S oder E-Z-1 (1-2 Tropfen)
3. Befestigung der Laderolle (4)	WRL-191S oder E-Z-1 (1-2 Tropfen)
4. Scharnier zur Versorgung der Atemwege (2)*	WRL-191S oder E-Z-1 (1-2 Tropfen)

\*Sofern im Lieferumfang

### SCHMIERFREIE ELEMENTE

Channel1	Nicht schmieren
Rollen	Nicht schmieren
Räder (abgedichtete Lager)	Nicht schmieren
Gelenksstellen des Beins	Nicht schmieren
Sicherungsstifte Schwenkrad (2)	Nicht schmieren
Scharniere der Rückenlehne	Nicht schmieren

<sup>1</sup> Die Führungen bedürfen keiner Schmierung. Bei einer Schmierung der Führungen oder der Rollen haften Fremdpartikel an den Rollen und der Führung und verursachen auf diese Weise Schäden.



<sup>2</sup> Nur mit mildem Reinigungsmittel und Wasser waschen.

## 8 - ERSATZTEILE UND KUNDENDIENST

### 8.1 Vereinigte Staaten und Kanada

Zum Bestellen von Ersatzteilen oder Anfrage professioneller Reparaturen der Krankentrage in den Vereinigten Staaten und Kanada wenden Sie sich bitte an EMSAR®, den einzigen Ferno-Vertragshändler für die Verwaltung, den Kundendienst und die Reparatur seiner Produkte.

Telefon (gebührenfreie Nummer)	1.800.73.EMSAR
Telefon	1.937.383.1052
Fax	+1.937.383.1051
Website	www.EMSAR.com

### 8.2 Alle Orte, außer Vereinigte Staaten und Kanada

Für die Bestellung von Originalersatzteilen und die Anfrage von professionellen Reparaturen der Krankentrage wenden Sie sich bitte an Ihren Ferno-Händler: Er ist der einzige von Ferno zugelassene Vertreter für die Verwaltung, den Kundendienst und die Reparatur seiner Produkte.

### 8.3 Komponentenliste

Kit	Beschreibung
190-2034	Rad, 100 mm mit Befestigungsteilen
190-2044	Rad, 150 mm mit Befestigungsteilen
083-2192	Kratzschutzbänder mit Rollen, Satz (ST70 / MB70)
083-2201	Kratzschutzbänder mit Rollen, Satz (ST64 / MB64)
190-2036	Radfeststeller Steuerseite (Pedal, Feder, Befestigungsteile)
190-2037	Steuerkasten des Beins, Steuerseite
190-2041	Steuerkasten des Beins, Einladeende, mit Befestigungsteilen
190-2038	Radgabel Einladeende (kein Rad)
190-2039	Querschweißung des Mondial-Befestigungselements mit Befestigungsteilen
190-2040	Radachse, Einladeende, mit Befestigungsteilen
190-2042	Stoßdämpfer Bein, Einladeende
190-2043	Torsionsfedern des Arretierungssystems der Beine, Einladeende
190-2045	Kratzschutzbänder Mondial für Gurtzeug mit Befestigungsteilen
190-2049	Griff zur Entriegelung der Beine (rot)
190-2051	Entriegelungselement Schwenkräder (blau)
190-2053	Schwenkradhalterung mit Radzapfen, Einladeende (Paar)
190-2054	Auslösestift Schwenkrad und Feder

#### WARNHINWEIS

Die Veränderung der Krankentrage kann zu Verletzungen oder Schäden führen. Verwenden Sie die Krankentrage ausschließlich entsprechend der Planung von Ferno.

#### WARNHINWEIS

Eine unsachgemäße Wartung oder die Verwendung falscher Komponenten kann Verletzungen verursachen. Verwenden Sie ausschließlich von Ferno zugelassene Teile und Wartungsverfahren.

## 9 - KOMBINIERBARE ZUBEHÖRTEILE UND PRODUKTE

Ferno bietet ein vollständiges Zubehörsortiment für notfallmedizinische Dienste (Befestigungselemente, Infusionsständer, Schienen, Decken usw.). Die für den Gebrauch mit der Krankentrage zugelassenen ausgewählten Artikel sind rechts aufgeführt.

Alle mit dem Zubehör gelieferten Anweisungen befolgen. Die Anweisungen mit dieser Betriebsanleitung aufbewahren. Bei der Verwendung des Zubehörs besondere Umstände berücksichtigen, wie die Höhe und Breite der Tür usw.

Für Informationen zum Produkt setzen Sie sich bitte mit dem Kundenservice von Ferno (Seite 2) oder Ihrem Händler in Verbindung.

Beschreibung	Kit
Befestigungselement FL1	057-3080
Sicherheitsverriegelung Mondial®	083-2164
Mondial® Tracker™	083-2165
Ablageplatte Mondial Monobloc	083-2190
Zusätzliche seitliche Greifstangen, Mondial Monobloc	083-2191
Seitliche Teleskopgriffe, Mondial Monobloc	083-2216
Desinfektionsmittel SaniZene® für harte Oberflächen, 4 Stück, 1 Gallone	078-9214



### WARNHINWEIS

**Die Befestigung ungeeigneter Geräte an der Krankentrage kann Verletzungen verursachen. Verwenden Sie ausschließlich von Ferno für die Krankentrage zugelassene Geräte.**



